



**SERVUS
NACHBAR** 

6/2024



TMS TAXI
Das Taxidienstleistungs-Netzwerk
Gengiz Parlak
TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2
tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



**Küchen-
planung mit
Herz & Hirn**

Miele

— CENTER —
MATOUSEK

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Feuerwehrkameraden verstehen es zu feiern



In der Region sorgen die Florianis, wie hier in Schranawand, nicht nur für Sicherheit, sondern mit ihren Festen auch für gute Unterhaltung. Die Erlöse aus diesen dienen wiederum dem Feuerwehrwesen. (Seite 22)

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung ★ Lackierungen
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

**In die heißen Sommertage!
Mit**

coolen, frischen Farben.

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440
office@painterman.at
www.painterman.at





**SERVUS
NACHBAR**

6/2024



TMS TAXI
Das Taxibestellen Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2

tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



Miele — CENTER —
MATOUSEK

**Küchen-
planung mit
Herz & Hirn**

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

Feuerwehrkameraden verstehen es zu feiern



Schmerzen oder Schlaflosigkeit?

JUST COOL IT

KÄLTEANWENDUNG OHNE FRIEREN

Kostenlos Alpha Cooling Professional **testen**

Infos unter: 0681 81 81 5079
www.justcoolit.at

In der Region
Festen auf

mit ihren
(Seite 22)

Im Orthopädiezentrum Dr. Anderl
Grazer Straße 53, 2700 Wiener Neustadt

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

In die heißen Sommertage!
Mit

coolen, frischen Farben.

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440
office@painterman.at
www.painterman.at



© 2018




GERALD FLEISCHHACKER Eine Veranstaltung des **KUSAMI**

Lustig!?

VVK: 20€ | AK: 24€ | freie Platzwahl

Kartenreservierungen: im Gemeindeamt Mitterndorf, per WhatsApp 0664/1308545 oder unter kusami@gmx.at möglich

14.9.24 Im Mitterndorfer **Kultursaal** Einlass: 18:30 Uhr **19:30 Uhr**

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.



HH3 WEINGUT HARTL

Ihre **Spezialisten** in Oberwaltersdorf für **alles Feine ab Hof**.

Premium-Weine und Sekt nach traditioneller Methode für den eigenen Verwöhn-Moment oder als Geschenk.

Regionale Köstlichkeiten aus dem **Paradeisa-Onlineshop**.

www.weingut-hartl.at | www.paradeisa.at

Trumauer Straße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
Montag bis Freitag, 8-19 Uhr, Samstag, 8-17 Uhr

Minerva Award 2024 für Pottendorferin Alexandra Frania

Pottendorf / Wien. Im RadioKulturhaus wurden am 28. April Persönlichkeiten und Initiativen vor den Vorhang geholt, die für mehr Sichtbarkeit von Frauen in der Wirtschaft stehen.

In der Kategorie „Finance“ wurde die Pottendorferin Alexandra Frania, Fondsexpertin und Sales Director bei Columbia Threadneedle Investments, ausgezeichnet.

Frانيا hat es in den letzten 25 Jahren geschafft, in einer männerdominierten Branche ihren Weg zu gehen und bei Raiffeisen Capital Management als Senior Fund Manager zu arbeiten.

Seit 2019 ist sie als Sales Director, Austria and CEE bei Columbia Threadneedle Investments tätig.

2023 hat sie mit einer Gruppe engagierter Frauen den Verein „Frauen im



Stolze Minerva Award Preisträgerin

Asset-Management“ gegründet und steht diesem als Obfrau vor.

Ziel des Vereins ist es, ein Netzwerk für Frauen zu etablieren, die am Kapitalmarkt arbeiten, ihnen eine Weiterbildung zu ermöglichen und den Bereich „Financial Literacy“ bei Frauen voranzutreiben.

Für diesen Werdegang und ihr Engagement wurde Frania der Minerva Award verliehen.

(c) Philipp Lipianski

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgassee 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen
www.meszaros-bartak.at



Grand Dame der Glasbläserkunst Hilde Kuchler hilft Katzen

Weigelsdorf. Zu ihrem 80. Geburtstag lud die Dozentin der Glasbläserkunst Hilde Kuchler Freunde und Bekannte zum Feiern ein. Statt Geschenken wünschte sich die Künstlerin Geldspenden, die sie am 22. Mai der prominenten Tierschützerin Maggie Entenfellner übergab.

Diese durfte sich über einen Spendenscheck von 1.000 Euro freuen. Das Geld soll einem Katzenprojekt zugutekommen.

Kuchler wuchs mit Kleintieren auf. Schon damals zeigte sich ihr Herz für Tiere. Neben ihren Hunden kümmert sich die Künstlerin um 15 Hühner. Ihre Kamerunschafe stehen auf der Weide.

„Wenn man mit Tieren viel zu tun hat, entwickelt man ein Feingefühl“, so Kuchler.

ORF-Moderatorin Entenfellner nutzte die Scheckübergabe, um sich

das „Kuchler Haus - Empire of Glass“, das als eines der Top-Ausflugsziele Niederösterreichs gilt, aus nächster Nähe anzusehen und war davon begeistert. Derzeit läuft dort für

Schmetterlingskinder eine Spendenaktion.

Jeder Besucher, der einen Glasschmetterling erwirbt, unterstützt die Organisation „DEBRA Austria“ bei ihrer Arbeit.



Gabriela Kuchler, Maggie Entenfellner, Peter Kuchler und Hilde Kuchler (von links nach rechts)

(c) Claudia Reisinger

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur sofort nach Voranmeldung!



AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

elektro mayerhofer

Qualität mit Handschlag



Photovoltaikanlagen
Batteriespeicher
Ladestationen



Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - +43 2253/7971
office@ekm1.at



Heggenberger gewinnt souverän Winzercup 2024 Eindeutiger 4:1:0 Sieg für Tattendorfer Weingut

Tattendorf / Thallern. Ins Finale ging am 24. Mai der Winzercup 2024. Nach drei Vorrunden, perfekt organisiert von Food-Blogger und Journalist Thomas Lenger, traten im Klostergasthaus Thallern die drei Vorrundensieger an den Start des genussreichen Wettstreits.

Mit je fünf Weinen – ein Wein pro Gang – duellierten sich die Weingüter Heggenberger und Landauer-Gisberg aus Tattendorf sowie Gottschuly-Grassl aus Höflein.

Die Gäste mussten aus den drei zu den Menügängen kredenzten Weinen wählen, welcher Wein ihrer Meinung nach ideal mit dem jeweilig servierten Gang harmoniert. Welcher Wein von welchem Winzer stammt, wurde erst nach der Bewertung verraten.

Das Ergebnis am Ende der Veranstaltung war eindeutig.

Die Vorspeise (Cremi-

ge Burrata mit Paprika, Zwiebel und Balsamico-Kaviar) entschied des Weingut Heggenberger mit dem „Gemischten Satz – Querbeet“ für sich.

Beim Zwischengang (Gebratenes Zanderfilet mit Erdäpfel-Lauch-Terrine und Hummerschaum) hatten wieder die Heggenbergers mit ihrem „Rot-

nem Serviettenknödel serviert. Dazu schmeckte den Gästen der „Pinot Noir Ried Lores“ vom Weingut Heggenberger am besten.

Mit dieser Führung sicherten sich die Heggenbergers bereits vor dem Finale die Siegestrophäe.

Das Finale des Finales war der Dessertgang (Tiramisu von Marchfelder Erdbeeren mit hausgemachtem Sauerrahmeis). Den letzten Sieg des Winzercups 2024 verbuchten ebenso die Heggenbergers mit ihrer „Rotgipfler Auslese“ für sich.

Mit einem Ergebnis von 4:1:0 war das Ergebnis klar. Das Weingut Heggenberger konnte das lukullische Match mit großem Abstand für sich entscheiden.

Darüber jubelte Juniorchef und Winemaker Jakob Heggenberger, während sein Vater, Senior-Chef Andreas, vor Freude und Stolz eine Träne verdrückte.



Top-Organisator Thomas Lenger mit Victoria Gottschuly-Grassl, Winzercup-Sieger-2024 Jakob Heggenberger, Stefan Landauer-Gisberg und Wirt Florian Fritz (von links nach rechts)

Gang Zwei (Miso-Suppe mit grünem und weißem Spargel, Radieschen, Jungzwiebel und Chili) ging an das Weingut Landauer-Gisberg, das dazu einen Sauvignier Gris empfahl.

gipfler Exklusiv“ die Nase vorne.

„Wild“ ging es beim Hauptgang zu. Da wurde ein feines Ragout und ein rosa gebratener Rücken vom Maibock mit Rotkrautcreme und gebrat-





**GROSSER
GESCHMACK**

**KLEINER
PREIS**

RADATZ

Schmeckt

WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick radatz.at/aktionen

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbepark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn



20 Jahre Shiatsu-Therapie für Groß und Klein

Weigelsdorf. Mit zwei Jahrzehnten Erfahrung betont Silvia Seefeldner, dass eine wirksame Shiatsu-Therapie davon abhängt, zu Beginn genau auszuloten, wo der Klient gerade im Leben steht und wie Heilung und Wohlbefinden erfahren werden können.

Vor zwanzig Jahren hat die diplomierte Shiatsu-Practitionerin ihre Praxis eröffnet. Ihre Spezialgebiete umfassen Körperarbeit an Rücken, Wirbelsäule und Becken, Schwangerschaftsbegleitung, Geburtstrauma-Heilung für Mutter und/oder Kind, Baby- und Kinder-Shiatsu sowie systemische Aufstellungsarbeit.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (re.) und Wirtschaftskammervertreter Kommerzialrat Gerhard Waitz (li.) überbrachten Glückwünsche.



Netzwerken mit Summer-Feeling in der Wolke 7

Oberwaltersdorf. Nach ihrem ersten Business-Netzwerk-Treff im Wolke 7 Beach Club im September 2023 luden am 7. Mai Peter Kraus (2. von links) vom „Peter Kraus Business Network“ gemeinsam mit den Wolke 7 Betreibern Andreas Budin (Mitte) und Dibran Kodra zum zweiten Mal zum lockeren „EASY BUSINESS get together“ nach Oberwaltersdorf.

Die Betreiber der Wolke 7 sorgten für Welcome Aperitifs, Free Flying Fingerfood, Entertainment und Musik von DJ FlicFlac.

Gesichtet wurden neben Bürgermeisterin Natascha Matousek (2. von rechts) und Gemeindevorstand Ing. Klaus Schmid, MBA (links) namhafte Opinion Leader, Unternehmer, Investoren und Genießer.



AUFGEPASST!

Schnell sein lohnt sich!

€ 1.500,-
Extra Bonus
bis 28.06.

Bisheriger Aktionspreis
ab € 16.490,-

Neuer Aktionspreis
ab € 14.990,-*

Preisvorteil bis zu € 3.600,-



Hyundai i10 i Line Plus

Für Schnell-Entschlossene gibt es den i10 nicht nur **sensationell ausgestattet** sondern auch mit **sensationellem EXTRA Bonus!**

- + 8 Zoll Audiosystem
- + Lederlenkrad und Lederschaltknäuf
- + Privacy Glass
- + Klimaanlage
- + Parksensoren hinten
- + Winterpaket uvm.

Schnell sein lohnt sich: hyundai.at/i10

Service-Voucher



ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7



*i10 i Line Plus (A3BP0) UVP € 18.590,-; Aktion/Preis gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung vom 15.05. bis 28.06.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktion/Preis beinhaltet ausstattungsabhängig bis zu € 3.600,- Hyundai GO! Bonus bestehend aus bis zu € 3.100,- Hyundai-Bonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Verbrauchswerte: CO₂: 114 - 138 g/km, Verbrauch: 5,0 - 6,1 l/100 km (nach WLTP). Der Verbrauch kann abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



© NEOS Ebreichsdorf

Hygienespender mit Tampons und Binden

Ebreichsdorf. Gemeinderätin Helene Swoboda und Gemeinderat Andreas Goldberg (NEOS) haben die Installation eines Hygienespenders auf der Mädchentoilette der Neuen Mittelschule initiiert. Diese Maßnahme zielt darauf ab, jungen Mädchen einen leichteren Zugang zu Hygieneprodukten wie Tampons und Binden zu ermöglichen. Die Kosten für die Lieferung und Montage wurden von den beiden Gemeinderäten übernommen.

Drei weitere Hygienespender sind bereits besorgt. Ebenso ist eine Ausweitung auf die Allgemeine Sonderschule angedacht. Derzeit sind die Spender mit Proben des Herstellers bestückt. Swoboda und Goldberg wollen in der Gemeinderatssitzung Ende Juni beantragen, dass die Stadtgemeinde die laufende Bestückung übernimmt.



Frühlingsgenuss mit politischem „Park-Plausch“

Pottendorf. Perfektes Outdoor-Wetter für ihren „Frühlingsgenuss im Park“ hatte die Volkspartei am 29. Mai erwischt. Die Gäste konnten sich an Grillwürstel, Bosna, Brötchen und Süßem laben. Bier und Wein stammten aus der Region. Genauso wie die Inhalte der attraktiven Geschenkskörbe, die es zu gewinnen gab.

Bei der Veranstaltung warf die EU-Wahl ihre Schatten voraus. Parallel zum „Park-Genuss“ gab es einen „Park-Plausch“. Zu diesem begrüßten VP-Obfrau Gemeinderätin Marianne Schmitner (2. von links) und ihre Parteifreunde den EU-Abgeordneten Lukas Mandl (3. von links) im Schlosspark. Dieser rührte naturgemäß die Werbetrommel und bat die Anwesenden um ihre persönliche Vorzugsstimme.



(c) Sonja Pohl

Nach Sanierung: Eigene Adresse für den Bacherlverein

Blumau-Neurißhof. Der Bacherlverein hat nun eine eigene Adresse. Schon seit 2018 wurde die ehemalige Waschküche in der Kasernenstraße als Vereinslokal seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wurde jetzt saniert. Anlässlich der Fertigstellung bekam der Standort eine eigene Adresse.

„Franz Pfaffinger Platz 1 geht auf den langjährigen Obmann und Ehrenobmann des Bacherlvereins zurück“, erklärte Bürgermeister René Klimes (links), der den Verein bei den Genehmigungen unterstützte.

Obmann Anton Soos (rechts) und seine Stellvertreterin Iris Lahofer (Mitte) bedankten sich dafür und versuchten bei der Feier mit Segnung und Grillerei neue Mitglieder zu gewinnen.



(c) Claudia Reisinger

Padel-Tennis soll sanierte Sporthalle erobern

Tattendorf. In der sanierten Sporthalle soll mit Padel-Tennis eine neue Trendsportart für Bewegung sorgen. Vor knapp einem Jahr wurde mit der Sanierung der 40 Jahre alten Sporthalle begonnen. Rund 500.000 Euro investierte die Gemeinde in das Projekt.

Die Halle wurde als erste Indoor-Anlage an das in Wien ansässige Unternehmen Padel4Fun vermietet.

Neben Padel-Tennis sollen Sportarten wie Tischtennis, Billard und Dart angeboten werden. Ein Gastrobereich mit Tagescafé und Backstube ist geplant.

Am 1. Mai fand die feierliche Eröffnung statt. Über 500 Gäste, unter ihnen Ortschef Alfred Reinisch (stehend, 3. von links), hatten die Möglichkeit, sich mit der neuen Sportart anzufreunden.


Fontana
Friday Food Festival
IN FONTANA
*Streetfood Deluxe:
 Food & Drinks aus aller Welt*
 14. Juni 2024 | Bella Italia
 5. Juli 2024 | USA & TexMex
 9. August 2024 | Asian Fusion
 27. September 2024 | Latin Love
 Jeweils von 15:00 bis 22:00 Uhr
 Sichern Sie sich Ihren kostenlosen Eintritt
 (statt €5) bei Voranmeldung unter:
events.fontana.at/festival



SOMMER THEATER MÖDLING
Wiederaufnahme
DER BRAVE SOLDAT SCHWEJK
 Nach dem Roman von Jaroslav Hašek
05.07. – 10.08.2024
www.theater-moedling.at



VV SÜD
H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Familienfreundlichstes Unternehmen kommt aus Tattendorf „Ronge & Partner“ ausgezeichnet

Tattendorf / Baden. Das Tattendorfer Unternehmen „Ronge & Partner“ mit Bürositz in Baden wurde am 16. Mai zum „Familienfreundlichsten Unternehmen NÖs“ gekürt. Gleichzeitig wurde der Betrieb als Finalist des Staatspreises „Familie & Beruf“ nominiert.

Die Wahl zum Sieger erfolgte durch eine hochkarätige Jury, bestückt von Vertretern des Landes NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ, den Sozialpartnern, dem AMS NÖ und der NÖ Familienland GmbH.

„Damit haben wir nicht gerechnet. Meine Familie freut sich, dass wir mit unserer gelebten Fami-



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Sebastian Ronge, Sylvia Ronge, Manfred Ronge, Barbara Ronge und WKNÖ-Präsident KR Wolfgang Ecker (von links nach rechts)

lienkultur auf Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufmerksam machen“, kommentierte Manfred Ronge, der Gründer der Unternehmensgruppe, den Sieg.

Kriterien, die zum Sieg führten, waren die Fle-

xibilität bei Arbeitszeit und Ort, die Weiterbildungsmöglichkeiten und die Verhaftung der Familienfreundlichkeit in der Firmenphilosophie.

Ebenso gelobt wurde die Rücksichtnahme bei Betreuungs- und Pflege-

aufgaben sowie die Vorgehensweise bei Karenz und Familiengründungen von Mitarbeitern.

Aktionen wie „Bring your Family“ runden das Angebot für die Beschäftigten ab.

Für Familie Ronge ist die Wahl zum familienfreundlichsten Unternehmen Grund zur großen Freude. Firmengründer Ronge ergänzt stolz: „Die Ronge & Partner Group wird von zwei Generationen meiner Familie geleitet. Auch hier sind familiäre Notwendigkeiten zu berücksichtigen. Wenn Familienfreundlichkeit zum Geben und Nehmen führt, profitieren alle Beteiligten gleichermaßen.“



**Ihre Pearle-Filiale
im CITY CENTER
EBREICHSDORF**



Pearle
part of EssilorLuxottica





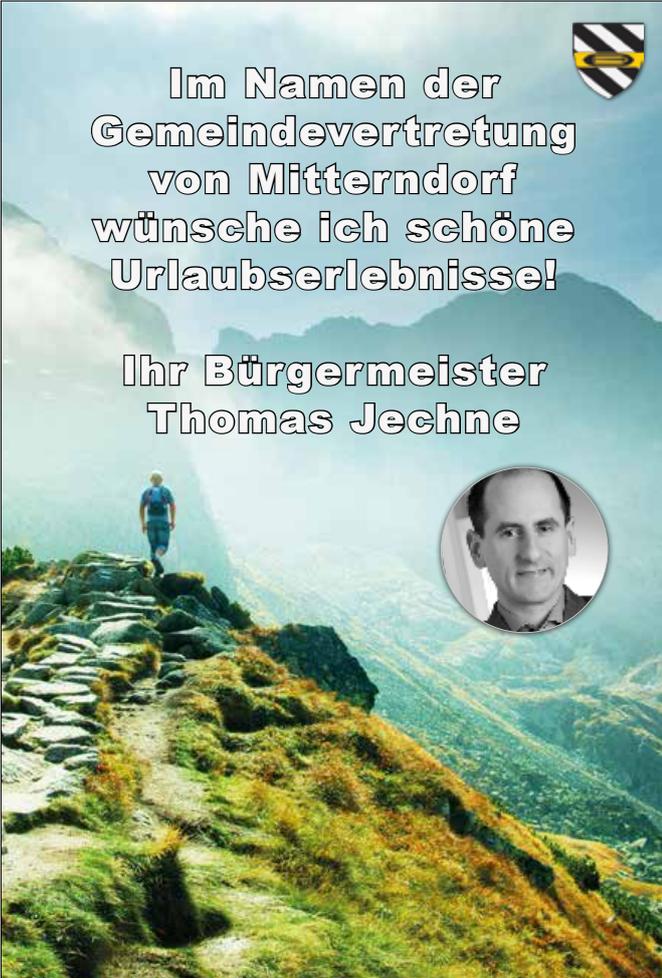
**SUMMER
SALE**

**BRILLEN UND
SONNENBRILLEN**

-50%

www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale in Ebreichsdorf längstens bis 31.8.2024 beim Kauf einer optischen Brille (DbyD, Unofficial oder Seen Fassung + Glaspaket ab Bronze) oder Sonnenbrille ohne Sehkraft der Marken DbyD, Unofficial oder Seen. Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.

Im Namen der
Gemeindevertretung
von Mitterndorf
wünsche ich schöne
Urlaubserlebnisse!

Ihr Bürgermeister
Thomas Jechne



20% sparen mit Einbaubonus bis 28.6. !

+HANDWERKERBONUS



MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Einbau!

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis
- und Ihr Tor passt!

SICHER & WETTERFEST
Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung
für Ihr Eigenheim



Mehr erfahren:

Mewald Industriest. 2 02623 72 225-112
TORE + SERVICE 2486 Pottendorf verkauf@mewald.at



SPÖ will Badespaß fast zum „Nulltarif“

Neufeld. Das Strandbad am Neufelder See lockt Jahr für Jahr viele Besucher an. Eine neue Saisonkarte für den Abend ab 18 Uhr wird angeboten. Die Bewohner der Stadt sollen einen Zuschuss zum Kaufpreis erhalten.

„Der See gehört allen Neufelderinnen und Neufeldern und es ist uns ein großes Anliegen, dass sie sich an ihrem See zu Hause fühlen. Deswegen wollen wir als SPÖ eine Abendkarte für die ganze Saison zu einem besonders niedrigen Preis“, erklärt Ortsparteivorsitzender Bürgermeister Michael Lampel.

Die Abend-Saisonkarte soll 28 Euro kosten, wobei als Zuschuss der Gemeinde für Ortsansässige 25 Euro geplant sind. Ein entsprechender Antrag wird in der Juni-Sitzung des Gemeinderates gestellt.



Juristische Auskünfte im Rathaus

Mitterndorf. Die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Angelger aus Baden ist seit April Ansprechpartner für Rechtsfragen der Bevölkerung. Vertreten wird sie vor Ort durch Rechtsanwaltsanwärter Mag. Richard Reder (links).

An 17 Tagen finden im Jahr 2024 die Termine statt.

Beratungstermine stehen für Gemeindebürger jeweils an zwei Donnerstagen im Monat zur Verfügung. Sie finden von 16 bis 18 Uhr im Gemeindeamt statt. Die Gemeinde empfiehlt eine telefonische Terminvereinbarung unter 02252 / 890 074.

Das Erstgespräch ist bis zu 15 Minuten kostenlos.

Bürgermeister Thomas Jechne (rechts) freut sich über das neue Serviceangebot und heißt den Juristen im Ort willkommen.



Team Spörker

Tschüss, Pausen- brot!

Mäcci @ Ebreichsdorf

Wir freuen uns auf deinen Besuch.
Dein McDonald's **Ebreichsdorf**,
Betriebsgebiet Nord – **B16** –
A3 Exit 5 Racino.

Am Kiosk scannen: 8059




€7,90

2x **Happy Meal** nach Wahl **L6**

Gutschein gültig von **20.06. – 21.07.2024** bei McDonald's
Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.

Am Kiosk scannen: 7500




1+1 Gratis

2x **Filet-o-Fish** zum Preis von einem **L1**

Gutschein gültig von **20.06. – 21.07.2024** bei McDonald's
Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.

Am Kiosk scannen: 9145




1+1 Gratis

2x **McPlant** zum Preis von einem **L74**

Gutschein gültig von **20.06. – 21.07.2024** bei McDonald's
Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.

Am Kiosk scannen: 0078




1+1 Gratis

2x **Cappuccino regular** zum Preis von einem **L92**

Gutschein gültig von **20.06. – 21.07.2024** bei McDonald's
Ebreichsdorf, Betriebsgebiet Nord – B16 – A3 Exit 5 Racino.



Neues Wirtschaftsbundteam in Oberwaltersdorf

Oberwaltersdorf. Einen neuen Vorstand wählte die Gemeindegruppe des Wirtschaftsbundes kürzlich beim Dorfwirt Bakutz.

Zur neuen Obfrau wurde Katarine Markija-Schimann gewählt, die auf 20 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche verweist und als Kommerzkundenberaterin in der Sparkasse Baden tätig ist.

Ihre Stellvertreterin Dunja Nagl ist im Direktvertrieb für Thermomix, als Fitnesscoach und als Eventmanagerin selbstständig. Zweiter Stellvertreter ist Robert Niefgall, der seine Leuchtenmanufaktur kürzlich nach Oberwaltersdorf verlegte.

Zum Finanzreferenten wurde Michael Strnad gewählt, der im Vertrieb von Businessprojektionen der Firma Epsom tätig ist.

„Ich möchte in der Region für die Region tätig sein und freue mich auf viele persönliche Gespräche mit den Oberwaltersdorfer Betrieben“ betonte die neu gewählte Obfrau.

Von links nach rechts: Finanzreferent Michael Strnad, WB-Orts-Obfrau Katarine Markija-Schimann und ihre Stellvertreterin Dunja Nagl



„Familienzone“ bietet individuelle Beratungen

Trumau. Die in der Steiermark geborene Dipl.Päd. Nicole Sauseng (rechts) hat im Juli 2023 die „Familienzone“ gegründet.

Manchmal kommt es vor, dass Familien im Alltag oder bei besonderen Herausforderungen ihre Grenzen erreichen. Bevor es dazu kommt, bietet Sauseng Beratungsdienste an, um gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten.

Wurde anfangs im eigenen Haus beraten, war bald die Suche nach einer Praxis vakant. Fündig wurde die Unternehmerin im Sozialzentrum von Trumau. Dort eröffnete sie am 25. Mai ihre attraktiven Büroräumlichkeiten. Sauseng unterstützt mit psychosozialer Beratung, Schlafberatung, Familienbegleitung, Elternbildung und „Dunstan Babysprache“. Ebenso hat sie das Dekret erhalten, Beratungen von Eltern über die aus Scheidungen resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder durchzuführen.

Zu ihrer Herangehensweise erklärt Sauseng: „So wie es für Kinder keine Bedienungsanleitungen gibt, gibt es auch für andere Herausforderungen keine Pauschallösungen. Jeder Fall wird analysiert und gemeinsam eine individuelle Herangehensweise entwickelt.“

Lob und Kritik aber kein Chaos bei gigantischem Megakonzert Metallica heizten 60.000 Fans im Racino so richtig ein

Ebreichsdorf. Vorhergesagte Katastrophen bleiben meist aus. Dieser Spruch bewahrheitete sich am 1. Juni im Magna Racino. Trotz Dauerregens am Tag vor dem Metallica-Auftritt blieb das von vielen befürchtete riesige Chaos aus.

Die Veranstalter Live Nation und die Leutgeb Entertainment Group hatten nichts dem Zufall überlassen.

reise heim konnten, musste jedem klar sein. Von Wartezeiten bis fünf Uhr früh und kilometerlangen Autobahnstaus wie 2008 bei Bon Jovi konnte keine Rede sein.

Das Festivalgelände war gut präpariert. So kam es trotz des nassen Wetters im Vorfeld zu keiner Schlammschlacht.

Unpeople, Ice Nine Kills mit einer minutiös inszenierten Horror-Show und

ten die Stimmung an.

Mit zirka 20 Minuten Verspätung zündeten die Meister des Metals – Metallica – dann ein Best-Of-Feuerwerk, das das Racino-Gelände erbeben ließ.

Vom Start mit „Wiplash“ bis hin zu „Master of Puppets“ ließ Metallica keinen Fan-Wunsch aus.

Mit Falcos „Der Kom-

sequent als „Vienna“ und nicht als „Ebreichsdorf“ bezeichnet wurde, stimmte die Kommunalpolitiker etwas traurig.



Ortspolitiker waren live dabei.

Man darf gespannt sein, ob es zukünftig ein bis zwei Mal pro Jahr eine solche Riesenveranstaltung am Gelände geben wird.

Die Veranstalter hatten bei einer Pressekonzferenz am 6. Mai angekündigt: „We are here to stay.“ Der Standort Ebreichsdorf soll „aufgebaut, gepflegt und bewahrt werden.“

„Racino-Gründervater“ Frank Stronach würde solch eine Belebung wohl freuen. Die „Generalprobe“ wurde ohne ganz grobe Reibereien gemeistert.



Gigantisches Konzert, wie es Ebreichsdorf noch nicht erlebt hat

Die Anreise klappte für ein Event mit 60.000 Besuchern sehr gut. Dass nicht alle bei dieser Gästeszahl sofort bei der Ab-

Five Finger Death Punch, Sänger Ivan Moody integrierte die Mobiltelefone der Besucher gekonnt in seine Bühnenshow, heiz-



Sänger James Hetfield war in stimmlicher Bestform.

missar“ zollten sie bei ihrem 16. Österreich-Auftritt ihrem Gastland Tribut.

Mitten im Geschehen unterhielten sich Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Koccevar und Verkehrsstadträtin Claudia Dallinger. Einzig, dass der Auftrittsort kon-

Marktgemeinde
Reisenberg





Schöne Ferien, einen legendären Sommer und einen erholsamen Urlaub

wünscht Bürgermeister Günter Sam



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

Passive Glasfaser- und Kupferkomponenten

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at



Viel Spaß in den
Ferien und schönen
Urlaub wünscht
im Namen der
Gemeinde
Leithaprodersdorf
Bürgermeister
Martin Radatz

FPÖ-Bürgermeisterkandidat kehrt den Blauen den Rücken zu

Neufeld. Der ehemalige Bürgermeisterkandidat der FPÖ und derzeitige Gemeinderat Peter Aschauer hat sich im Mai dazu entschlossen, aus der Freiheitlichen Partei mit sofortiger Wirkung auszutreten.

Aschauer war nicht nur in der Kommunalpolitik tätig. Er war auch Burgenlands Landeschef des „Rings Freiheitlicher Jugendlicher“ und somit für die FPÖ an prominenter Stelle überregional aktiv.

Bei der Begründung geht er mit seinen früheren Gesinnungsfreunden hart ins Gericht: „Wenn man über Monate hinweg nach Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit permanent

über Dritte ausgerichtet bekommt, dass man bei Veranstaltungen unerwünscht sei, dass man von sämtlichen Wahllisten gestrichen wird, dass man ‚persona non grata‘ für die Parteispitze sei, muss man selbstkritisch sein und einsehen, dass man mit solchen Parteikollegen im Burgenland nichts bewegen kann.“

Aschauer meint, dass sich die FPÖ ohnehin Gründe zusammengebastelt hätte, um seinen Parteiausschluss durchzusetzen.

Laut Aschauer kann sein Parteikollege im Gemeinderat, Andreas Wallner, seine Entscheidung gut nachvollziehen. Mit ihm

wolle er weiter korrekt zusammenarbeiten.



Peter Aschauer verlässt enttäuscht die Freiheitliche Partei.

So sieht Aschauer seine politische Zukunft: „Ich werde weiterhin als freier Gemeinderat tätig sein. Ich habe in den letzten Jahren bereits viele Vorschläge und Ideen präsentiert und einiges erreichen können. Aktuelles Beispiel

ist der kostenlose Eintritt für Gemeindebürger am Neufelder See ab 18 Uhr, den die SPÖ Neufeld noch letztes Jahr auf unseren Antrag im Gemeinderat abgeschmettert hat.“

Aschauer meint, dass es ihn motiviert zu sehen, dass seine Ideen umgesetzt werden und er etwas bewegen kann.

Ob er nochmals bei einer Gemeinderatswahl antreten möchte, will er zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden.

Eine Anfrage an die Bezirksorganisation der FPÖ zu einer Stellungnahme wurde von SERVUS NACHBAR geschickt. Eine Rückmeldung ist nicht eingetroffen.

aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

TOYOTA YARIS CROSS HYBRID



BIS ZU
10 JAHRE
TOYOTA RELAX
GARANTIE**



BEREIT FÜR ALLES,
WAS IHR TAG BRINGT.

FIXER SOLLZINSSATZ

IHV. **1,99%***

MAX. KUNDENVORTEIL BIS ZU

€ 6.800,-¹

TOYOTA EASY LEASING

AB **€ 169,-***
MTL.

*Angebot für Operatingleasing; Berechnungsbeispiel am Modell Yaris Cross Active Drive Hybrid 2WD. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 29.990,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungszusage (Rabatt) von € 2.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 27.490,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 5.540,00; Gesamtleasingbetrag: € 21.950,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wartung à € 169,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Rechtsgeschäftsgebühr: € 134,84; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 28.783,66; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 1,99%; effektiver Jahreszins: 2,25%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 30.06.2024. Angebot freibleibend. Keine Barabläse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt.

¹Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines „Toyota Easy Leasing“ Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 6.800,00 bei Yaris Cross Active Drive Hybrid 2WD, beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungszusage (Rabatt) von € 2.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.247,18; weiters eine Zinssubvention von Toyota Austria auf den derzeitigen Standard Sollzinssatz von 7,25% auf 1,99% bei einer Vertragsdauer von 36 Monaten von € 3.052,82 inkl. USt. Keine Barabläse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt.

**Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner.

Normverbrauch kombiniert: 4,4 – 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 – 115 g/km. Gemessen nach WLTP. Gilt ausschließlich für Hybridvariante.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

Imposante Don-Bosco-Skulptur schmückt Kreisverkehr Kunstwerk vorm Gymnasium feierlich eingeweiht

Unterwaltersdorf. Der heilige Don Bosco soll zukünftig seine schützende Hand über die Verkehrsteilnehmer beim Kreisverkehr vorm gleichnamigen Gymnasium in Unterwaltersdorf halten.

War ursprünglich die Pflanzung einer Linde geplant, so wurde auf Initiative von Pater Mag. Josef

Szigeti nun eine Skulptur des Heiligen mit zwei Kindern und einem Baum aufgestellt.

Für die Umsetzung der Idee konnten die Künstler Mag. Josef Schneider und Mag. Elisabeth Nemeth gewonnen werden.

Die Skulptur, die Kunst mit dem Wirken Don Boscos vereinen soll, wurde



Weihe durch Pater Mag. Josef Szigeti



Schulvertreter, Künstler und Ehrengäste vor der neuen Skulptur

am 7. Mai aufgestellt. Das imposante Kunstwerk, das aus bearbeitetem Eisen gefertigt wurde, ist 3,7 Meter hoch und wiegt zirka 500 Kilo.

Bei einem Festakt am 21. Mai wurde sie von Projektleiter Szigeti feierlich eingeweiht.

Mit dabei die Künstler sowie Schuldirektorin

Mag. Beatrix Dillmann, Hausdirektor Pater Mag. Hans Randa SDB, Schul- und Elternvertreter sowie der „Ehemaligenverein“.

Seitens der Stadt nahmen Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar und Verkehrsstadträtin Claudia Dallingner an der Einweihung teil.




TENNISACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at




Artistische Volksschüler tauchten in Zirkuswelt ein

Mitterndorf. Der Zirkus Montana machte Halt in der Volksschule. Georg Lettner und sein Team des Elternvereins hatten in Zusammenarbeit mit Schulleiterin Karin Buchegger und mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde eine tolle Zirkusaufführung der Schüler organisiert.

Innerhalb kürzester Zeit hatten die Kinder eine eindrucksvolle Zirkusshow einstudiert, bei der auch ein paar mutige Väter kurz mitwirken durften.

„Den Kindern hat es Spaß gemacht und den Erwachsenen super gefallen“, freute sich Ortschef Thomas Jechne.



Kostenloser Theaterspaß mit dem Lastkrafttheater

Blumau-Neurißhof. Wegen Schlechtwetters fand die heurige Aufführung des Lastkrafttheaters, die normalerweise im Anhänger eines LKWs im Freien stattfindet, in geschlossenen Räumlichkeiten - nämlich im Karl Koller Saal - statt.

Dem Vergnügen hat das keinen Abbruch getan. Bürgermeister René Klimes, Mitglieder aus dem Gemeinderat und zahlreiches Publikum aller Generationen waren von dem österreichischen Komödienklassiker „Das Konzert“ begeistert.

Der Theaterbesuch war für das Publikum gratis.



Wein und kalte Schmankerl im g'miatlichen Gastgarten

Siegersdorf. Am 4. Mai, dem Tag des Heiligen Florians, steckte die Freiwillige Feuerwehr aus.

Beim „Feuerwehr-Buschenschank wie früher“ verwöhnten Kommandant Oberbrandinspektor Ing. Reinhard Jungbauer (rechts) und seine Kameraden im „g'miatlichen“ Gastgarten mit traditionellen, kalten Heurigenschmankerln und Wein aus der Großgemeinde Pottendorf. Jeder Gast in Tracht wurde mit einem Willkommensstamperl begrüßt.

Ab 18 Uhr spielten „Die Kreinis“ beim Dämmerstopp auf.



40 fleißige Helferleins im Einsatz

Tattendorf. Sein großes, zweitägiges Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr vom 4. bis 5. Mai auf ihrem Gelände. Bereits am Vormittag war es am ersten Festtag möglich, seine Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Dafür, dass alles wie am Schnürchen geklappt hat, war Kommandant Hauptbrandinspektor Hubert Dachauer mit rund 40 fleißigen Helfern und Kameraden verantwortlich.

Am Sonntag wurde es beim Frühschoppen gemütlich. Für die musikalische Unterhaltung war der Musikverein Oberwaltersdorf vor Ort.

(c) Sonja Pohl

LACKIEREREI JAMBRTS
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser Kundenfahrzeuge kostenlos laut Vereinbarung!

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

Gibt es sie? Die „heißen Eislutscha“, den Yeti und die Frau Holle?

Vermutlich ebenso wenig wie ein Event mit 60.000 Besuchern, bei dem es keine Einschränkung in der Bewegungsfreiheit gibt.

Vermutlich ebenso wenig wie 60.000 Gäste, die gleichzeitig ein Gelände verlassen wollen und dies in maximal einer halben, dreiviertel Stunde geschehen soll.

Die Veranstalter des Metallica-Konzerts im Ebreichsdorfer Racino standen vor gewaltigen Aufgaben. Das große Chaos blieb aus.

Die Anreise klappte tadellos. Bei der Abreise kam es zu Verzögerungen, die sich im Rahmen hielten. Von Wartezeiten bis in die frühen Morgenstunden oder kilometerlangen Autobahnstaus wie 2008 bei Bon Jovi, war man meilenweit entfernt.

Dass ein Bier bei einem Event mehr kostet, dürfte klar sein. Dass man darauf warten muss, ebenso. Es dürfte nicht zu teuer gewesen sein, da viele Becher nicht getrunken sondern über die Gäste verschüttet wurden.

Bargeldlos bezahlen - bei vielen Großveranstaltungen üblich.

Verwüstung und Vandalismus im Ort?

Fehlanzeige. Bei einer Fahrt am nächsten Tag durch das Stadtgebiet konnten keine Zeichen von grobem Vandalismus entdeckt werden.

Alles in allem ein vom Veranstalter für diese Ausmaße gut organisiertes Megaevent. Optimierungen werden folgen.

Gäste, die hier nur Negatives finden, sind bei einem 60.000-Besucher-Heavy-Metal-Konzert wohl an der falschen Adresse.

A1 verzögerte. Magenta soll folgen.

Ebreichsdorf / Kleinregion. Ursprünglich war über die Kleinregion der Ausbau auf Glasfaser in allen Mitgliedsgemeinden mit dem Partner A1 geplant.

Die am 13. September 2023 bei einem Pressetermin vollmundig vom A1 CEO Marcus Grausam angekündigten Termine verschoben sich jedoch laufend nach hinten.

Vom flächendeckend angekündigten Glasfasernetz ist im Laufe der letzten Monate nicht viel übrig geblieben. Der Vertrag mit der Kleinregion wurde aufgekündigt.

Um schneller „glasfaserschnell“ zu werden setzt die Stadt Ebreichsdorf plötzlich mit „Alpen Glasfaser“ und „Magenta Telekom“ auf zwei neue Partner. Alpen Glasfaser soll in der Stadt die Glasfaserinfrastruktur ausbauen, wie bei einem Spatenstich und einer Pressekonferenz im „Kuchler Haus“ angekündigt wurde.

Bei der Pressekonferenz wurde vom technischen Geschäftsführer von Magenta, Volker Libovsky, eine eigens angefertigte Glasskulptur an Stadtchef und Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar überreicht.

„Glas hat in Ebreichsdorf dank des Glasmuseums Tradition. Magenta bringt nun Glasfaser und macht die Gemeinde technologisch zukunftsfit“, so Libovsky.

Trotz des Geschenks musste Stadtchef Kocevar zu kritischen Fragen Stellung nehmen.

Wie es in den anderen Gemeinden der Kleinregion weitergehen soll, konnte nicht gesagt werden.

Auch nicht, was der Anschluss in Ebreichsdorf kosten wird. Ursprünglich wurden von A1 300 Euro Anschlussgebühren inklusive Grabungsarbeiten bis ins Haus versprochen. Davon ist keine Rede mehr.

Magenta garantiert die 300 Euro nur noch bis zur Grundstücksgrenze. Für die Einleitung in die Häuser werden gesonderte Angebote folgen.

Nähere Infos soll es bei einer Infoveranstaltung am 18. Juni (nach Redaktionsschluss) geben.

Für die anderen Orte der Kleinregion dürfte es durch den Wegfall von Ebreichsdorf schwieriger werden, ebenfalls einen Partner für einen raschen Ausbau des Glasfasernetzes zu finden.



© Patrick Harberter

Spatenstich mit Magenta und Alpen Glasfaser. Kommt der Ausbau des Glasfasernetzes jetzt nur in Ebreichsdorf statt in der gesamten Kleinregion?



Viel Spaß beim Bezirkspfingstlager der Kinderfreunde

Blumau-Neurißhof. Das diesjährige Pfingstlager der Kinderfreunde des Bezirks Baden fand vom 18. bis 20. Mai in Blumau-Neurißhof statt.

Kinder ab dem sechsten Lebensjahr konnten angemeldet werden. Organisiert wurde das Lager vom Bezirksvorsitzenden Manfred Högelsberger und seinem Team.

Am zweiten Tag besuchte der NÖ Landesvorsitzende der Kinderfreunde, Trumaus Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross das bunte Treiben. Ebenso schaute der Abgeordnete zum Europäischen Parlament Dr. Günther Sidl vorbei.

Mit dabei waren viele Sponsoren des Lagers, unter ihnen der Oberwaltersdorfer Vizebürgermeister Günter Hütter MBA, der jede Menge „Knacker“ zum Grillen zur Verfügung gestellt hatte.



Pfadfinder hatten guten Draht zum Wettergott

Trumau. Zeigte sich der Himmel am 25. Mai bis zum Nachmittag gewittrig und unbeständig, so hatte der Wettergott zum Beginn des Heurigen der Pfadfinder ein wohlwollendes Einsehen.

Pünktlich zum Start lachte plötzlich die Sonne vom Himmel und brachte Obmann Michael Moser und seine Truppe genauso zum Strahlen, wie die kurzfristig ge- glückte Reparatur der Getränkekühlung.

So konnten sich die vielen Gäste, unter ihnen Ortschef und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, bei gutem Essen und Trinken rundum wohlfühlen, während die Kinder die Hüpfburg und das Geländespiel mit viel Spannung und Spaß genossen.

Am Sonntag startete der Heurigen mit einer Feldmesse, um dann in den gemütlichen Teil überzugehen.

#Urlaubszeit

Schöne Ferien *wünschen*
Bürgermeister Andreas Kollross und die SPÖ GemeinderätInnen.

Trumau **SPÖ**

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: Coco

Mein Alter: 6 Jahre

Ich bin eine temperamentvolle Labradordame (geimpft & kastriert). Ich liebe es in der Natur unterwegs zu sein. Leider habe ich die Leinenführigkeit nicht gelernt. Deshalb sollte man das mit mir trainieren, da ich sehr viel Kraft habe. Ich bin sehr zugänglich gegenüber Menschen. Bei Katzen und Hunden muss man probieren, ob die Chemie passt.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, die schene Urlaubszeit startet. Haben's auch geplant zu verreisen?“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo. A Wochn im Juli fohr i furt. Scho alles gebucht.“

„Wo fohrn's denn hin?“

„Diesmal geht's in die Berg.“

„Warum hob'n sa se entschieden, heuer ned an an See oder ans Meer zu fohrn?“

„Nochdem i an dem Tog, als i mein Strandurlaub buchn wollt, olle meine Badehosn anprobiert hob, hab i mi spontan entschlossen, doch lieba Urlaub im Gebirge zu mochn.“

Neues Musikheim mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner eröffnet Goldenes Ehrenzeichen für Ex-Kapellmeister Peter Kreuz

Moosbrunn. Mit einem Festakt wurde am 26. Mai die Eröffnung des neuen Musikheims gefeiert. In ihren Ansprachen bedankten sich Musikvereins-Obmann Alfred Pinter und Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Zu Beginn des Festakts machte Pinter klar, dass sich mit der Eröffnung des Musikheims im ehemaligen Feuerwehrhaus ein viele Jahre gehegter Wunsch der Vereinsmitglieder erfüllt hat.

Dieser Erfolg hat viele Väter, denen in den Reden ausführlich gedankt wurde.

Frühling lobte die Ver-

dienste des Musikvereins als zentraler Bestandteil des intakten Dorflebens und als Institution, „die hervorragende Jugendarbeit leistet“.



Mit Pauken und Trompeten wurde eröffnet.

„Gemeinsam“, so der Ortschef nicht ohne Stolz, „haben wir es geschafft, die Ausgaben für das Projekt unter dem budgetierten Rahmen zu halten.“

Die Realisierung sei ohne die Mithilfe des Landes in dieser Form nicht möglich gewesen. 50 Prozent der Kosten wurden übernommen.

Frühling bedankte sich dafür bei Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, die persönlich zum Festakt gekommen war. Die Landeschefin

bezeichnete den Bürgermeister in ihrer Festrede mit einem Augenzwinkern als „treuen aber auch teuren Freund“.

Mikl-Leitner hatte bei der Feier das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ“ dabei. Dieses verlieh sie dem ehemaligen Kapellmeister des Moosbrunner Musikvereins Peter Kreuz.

Pfarrer Jan Sandora segnete das neue Vereinsgebäude, bevor der Festakt mit der Landeshymne endete.

Anschließend wurde bei schönem Wetter zu einem Tag der offenen Tür im Musikheim und einem geselligen Frühschoppen im Pfarrhof geladen.

(c) Johann Kopf



Weigelsdorfer Kindergarten feierte 120-Jahr-Jubiläum Eine der ältesten Kinderbildungseinrichtungen des Landes

Weigelsdorf. Am 15. Mai wurde in einem der ältesten Kindergärten Niederösterreichs, im NÖ Landeskindergarten Weigelsdorf, mit seinem 120. Geburtstag ein bedeutendes Jubiläum gefeiert.

Heute werden dort 120 Kinder in sechs Gruppen betreut.

Das Jubiläum wurde zum Anlass für ein großes Fest genommen. Eine schöne Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart waren sicherlich jene Gäste, die einst selbst den Kindergarten besuchten, wie zum Beispiel Kulturstadtrat Salih Derinyol.

Die Feierlichkeiten begannen mit der Pflanzung eines Birnenbäumchens

in Zusammenarbeit mit den Baumfreunden.



Anschnitt der köstlichen Geburtstagstorte

Nach den Festreden erhielten die Kinder als Geschenk eine Schokoladentorte, während die Ehrengäste selbstgemalte Kunstwerke der Kinder überreicht bekamen.

Ein Tanz der Kinder, so-

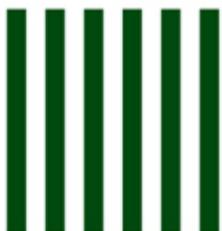
wie das Showprogramm „Das sprechende Schlag-

zeug“ sorgten für Unterhaltung. Als Erinnerung hatten die Familien die Gelegenheit, Zeitkapseln zu basteln. Es wurde auch eine Festschrift erstellt, die die Historie dokumentiert.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar äußerte sich begeistert über das gelungene Fest: „Ich bin stolz auf unsere Kinderbetreuungseinrichtungen. Der Kindergarten Weigelsdorf ist ein wunderbares Beispiel mit wieviel Leidenschaft sich Monika Pfleger als Leiterin seit Jahren in ihrem Haus engagiert. Ich gratuliere allen Beteiligten zu 120 Jahren liebevoller Betreuung und Förderung unserer Kleinsten. Ich freue mich, dass wir bald weitere zehn Kindergarten-Gruppen in unserer Stadt eröffnen werden, um noch mehr Kindern eine hochwertige Betreuung ermöglichen zu können.“

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

2-Zimmer-Wohnungen mit Garten
monatlich ab € 498,--
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,--



atlas-wohnbau.at



Jetzt anmelden!

Wiener Neustadt, Badener Straße 3b



3. Bauabschnitt
(Stiege 2 - 4)

Fertigstellung:
voraussichtlich
Ende 2024

Durchdachte
Grundrisse

51 Wohnungen

2- bis 3-Zimmer
Wohnungen mit hoch-
wertiger Ausstattung

Jede Wohnung wahl-
weise mit **Eigengarten
und Terrasse, Balkon
oder Loggia**

Überdachte
PKW-Stellplätze

Großzügige
Freiraumgestaltung

Zukunftsorientiert -
Vergabe in **Miete** mit
Kaufoption

Kindergarten
mit 6 Gruppen



Bereits in Vergabe!

Symbolfoto
HWB = max. 28,5 kW/m²a, fGEE = 0,54



Weitere 3.000 Euro für Feuerwehrauto

Leithaprodersdorf. Im Rahmen der Bausteinaktion für den Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeuges darf sich die Freiwillige Feuerwehr über zwei weitere Spenden freuen.

Euro“, so der Kommandant. Diese Spenden sind ein wichtiger Beitrag zur Bausteinaktion der Feuerwehr. „Während der Aktion wurden Mittel für den Ankauf unserer



Familie Fromwald spendete 1.500 Euro.

„Ich bedanke mich bei der Firma Heinschink Installation & Haustechnik und bei der Familie Fromwald für die Spenden von jeweils 1.500

neuen Feuerwehrfahrzeuge gesammelt. Unser Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern“, fügt Heiss hinzu.



Ebenso unterstützte die Firma Heinschink die Feuerwehr mit 1.500 Euro.

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6 2451 Hof am Leithaberge office@mayer-abbruch.at www.mayer-abbruch.at	Am Teich 8 2452 Mannersdorf am Lgb. Tel. 02168/62395 Fax 02168/62395-20
--	--





Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
staatl. gepr. Immobilienmakler

© Emmanuelle Wood

Der neue Preisspiegel des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für 2024 ist da. Wie auch in den vergangenen Jahren, habe ich die neuesten Preisentwicklungen im Erscheinungsgebiet von SERVUS NACHBAR zusammengefasst.

Die starken Steigerungen der vergangenen Jahre sind Geschichte. Der Markt hat sich nach den Preissprüngen beruhigt.

Grundstücke wurden in den Bezirken Baden (+9%), Bruck / Leitha (+6%), Wr. Neustadt Land (+10%) und Eisenstadt Umgebung (+3%) teurer als im Vorjahr verkauft.

In sehr begehrten Bezirken gibt es bei den Grundstückspreisen eine große Bandbreite. In mäßigen Lagen wurde der m²-Baugrund im Bezirk Baden um 215 Euro verkauft. Eine sehr gute Lage kostete 787 Euro. Der Preisspiegel weist hier vier verschiedene Kategorien von Lagen aus.

Bei gebrauchten Eigentumswohnungen liegt der Bezirk Bruck / Leitha mit einer Steigerung von +7% vorne. In den Bezirken Baden und Eisenstadt Umgebung lag die Steigerung bei +3%, in Wr. Neustadt Land nur noch bei +2%.

Wie haben sich die Einfamilienhauspreise entwickelt? Hier liegt wieder Bruck / Leitha mit +8% an der Spitze. In Baden und Eisenstadt Umgebung wurden jeweils +3% erreicht; in Wr. Neustadt Land nur noch +2%.

Betrachtet man die Entwicklung unter Berücksichtigung der Inflation (vergangenes Jahr knapp unter 6%) wurden real kaum Steigerungen erzielt.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



90 fleißige Helfer beim gemütlichen Schranawander Feuerwehrheurigen

Schranawand. Sicher einer der idyllischsten Plätze der Region, um ein Fest zu feiern, ist der Platz vor dem Schranawander Feuerwehrhaus. Vom 18. bis 20. Mai luden dorthin die örtlichen Florianis zum 43. Feuerwehrheurigen.

Unter dem Schatten alter Bäume feierten die Gäste mit den Veranstaltern. Dabei durfte sich Kommandant Oberbrandinspektor DI Kurt Bäumel (4. von links) über exzellenten Besuch freuen. Gemeinsam mit rund 90 fleißigen Helfern wurde dafür gesorgt, dass alles wie am Schnürchen klappte.

Am Pfingstmontag schauten neben hochrangigen Feuerwehrvertretern Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (4. von rechts), frisch erholt von einem Kurzurlaub, Stadtrat René Weiner (3. von links) und Umweltgemeinderätin Hannelore Krycha (3. von rechts) vorbei.

Samstag spielten die „Amadors2Duo“ und am Sonntag die „Open End Band“. Zum Schmausen wurden warmer Surbraten, Surschnitzel, geselchte Bratwürstel, eine FF-Platte und gebackener Emmentaler serviert.



(c) Sonja Pohll

Oberwaltersdorfer Florianis luden in die Hochburg der guten Laune

Oberwaltersdorf. Längst ein nicht mehr heimlicher Top-Event für die Jugend über die Region hinaus ist das Clubbing der Freiwilligen Feuerwehr. Auch dieses Jahr wurde es ein Event mit magnetischer Anziehungskraft.

Mit bester Feierlaune gestalteten sich auch die beiden anderen Festtage. Der zweite Festtag sorgte mit dem Familiennachmittag, einem gekonnten Bieranstich durch Ortschefin Natascha Matousek (2. von links) und Vizebürgermeister Günter Hütter MBA (2. von rechts), den Dirndl-Rockern, der beliebten Feuerwehr-Kulinarik samt Verpflegung an der Blaulicht-, Wein- und Kuchenbar für Begeisterung. Einige fanden es schade, dass am Sonntag nicht - wie es Tradition war - der örtliche Musikverein aufspielte.

Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Gunther Tötz (Mitte) und seine Mannschaft über das erfolgreiche Fest: „Wir danken für unglaublich viel Zuspruch und gut gelaunte Gäste.“

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 12 – „SPRACHE kontrollieren“:

Eines der wichtigsten Werkzeuge für das Erreichen von Zielen ist unsere Sprache. Sprache drückt aus, wer wir wirklich sind oder ob wir nur „vorgeben“ zu sein.

Viele Menschen manövrieren sich in eine Schauspielerei des Alltags, da sie nicht authentisch kommunizieren, sondern eine Rolle „spielen“. Das heißt nach Außen „B“ zu sagen, aber im Inneren von „A“ überzeugt zu sein.

Wir wissen, dass uns Gefühle sowohl zerstören als auch enorm beflügeln können. Diese Gefühle lösen wir durch Sprache auch bei anderen Menschen aus. Deswegen ist Authentizität so wichtig.

Sagen wir also genau DAS, was wir denken und fühlen, ist dies die gesündeste, effizienteste und produktivste Art und Weise zum gegenseitigen Wachstum beizutragen.

Ist es aber nicht diese Klarheit und Offenheit, die manchmal zu Ärger führt? Ja. Wir haben deswegen die Fähigkeit, unsere Gedanken und Gefühle in Worte zu kleiden, die unser Gegenüber annehmen kann. Die Sprache ist das Kleid unserer Gefühle.

So braucht es unsere Kontrolle, die Zeit bis zum Aussprechen unserer Gedanken gut zu nutzen, um im Kopf unseres Gesprächspartners genau das auszulösen, was ein gemeinsames Ziel will.

Mit einer authentischen, wertschätzenden Sprache werden sich andere mit uns gerne unterhalten. Denn es geht noch immer um den Willen, ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com

Etablierte Anlaufstelle für Jugendliche 15 Jahre „jugendarbeit.07“ in Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. 2009 fiel der Startschuss zum Projekt unter dem damaligen für Jugend zuständigen Stadtrat Wolfgang Kocevar. 15 Jahre später darf er „seinem Baby“ als Bürgermeister zum Geburtstag gratulieren.

„Mit ständigem Zugehen und Eingehen auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ist die ‚jugendarbeit.07‘ aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken“, so die positive Bilanz Kocevars.

Heute gibt es zahlreiche Angebote im Bereich der Freizeitgestaltung sowie den gut besuchten Jugendtreff in der Wiener Straße.

Dort können Jugendliche laufend mit dem Team der

„jugendarbeit.07“ ihre Anliegen und Sorgen besprechen.



Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (3. von rechts) feierte bei der Party zum 15. Geburtstag von „jugendarbeit.07“ mit.

Offiziell gefeiert wurde von Kocevar und dem Betreuungsteam im Beisein von Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Vizebürgermeister Chris-

tian Pusch, Jugendstadtrat René Weiner und Jugendgemeinderätin Lisa

arbeit.07. Das nicht nur aufgrund des breiten Angebotes, sondern vor allem deshalb, weil sie den Jugendlichen einen Raum bietet, in dem sie sich frei entfalten können und in dem ihre Bedürfnisse an erster Stelle stehen.“

Das Modell der offenen Jugendarbeit in den Gemeinden habe sich bewährt und werde daher vom Land Niederösterreich gefördert.

Kocevar: „Die ‚jugendarbeit.07‘ bietet den Jugendlichen einen wertvollen Raum für ihre persönliche Entwicklung. Ich gratuliere herzlich zum 15-jährigen Jubiläum und freue mich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.“

Gubik.

In ihren Grußworten dankte die Landesrätin für 15 Jahre gute Arbeit: „Die Jugendlichen vertrauen heute der ‚jugend-



POTTENDORF
WEIGLGASSE 3

MODE UND ACCESSOIRES

MONTAG BIS FREITAG
9-12 & 14-18 UHR
SAMSTAG 9-13 UHR

**CODE: SERVUS
10% RABATT
AUF IHREN EINKAUF
BIS 29.6.2024**

FB/INSTA: MIO PRIVATE SHOPPING - 0650 707 5335



**MITTERNDORF AN DER FISCHA
AM HAUPTPLATZ (EHEMALIGE POST)**



DAMEN UND KINDER MODE

**ÖFFNUNGSZEITEN:
DONNERSTAG & FREITAG 8:30 - 18 UHR
SAMSTAG 9 BIS 12 UHR**

FB/INSTA: MIO PRIVATE SHOPPING - 0650 707 5335



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Juni 1994

Ein großer Tag für die Pfarre Pottendorf:

Kardinal Erzbischof Dr. H. H. Groer weihte die restaurierte Orgel ein

Pottendorf.- Die 1856 erbaute Hesse-Orgel ist ein seltenes und erhaltenswertes Kulturgut. Ihre letzte Renovierung erfolgte 1926. Abgesehen von der Installation eines elektrischen Blasebalges erfolgten seither nur kleinere Reparaturen. Deshalb mußte sie in der Zeit von September 1993 bis vor wenigen Tagen generalüberholt werden.

Zum Beispiel wurden 102 der 750 Pfeifen ersetzt. Die Gesamtkosten der Renovierung betragen etwa 1,3 Millionen Schilling.

Am 12. Juni wurde die renovierte Orgel von Kardinal Erzbischof Dr. Hans Hermann Groer im Rahmen einer Festmesse feierlich eingeweiht. Der Kardinal bewies in seiner Ansprache erstaunliche Kenntnisse von Orgelbau und -musik.

Nach der Messe wurden die ausgetauschten Orgelpfeifen von Vbgm. Alfred Weber und GGR Johann Koller um S 200.- + S 300.- (je nach Größe) als Souvenirs verkauft. Die Nachfrage war sehr groß. Auch der Bezirkshauptmann, HR Mag. Richard Wanzenböck, wurde mit einer

Orgelpfeife beachtlichen Ausmaßes gesehen.

Eine Agape (die schon fast ein Festschmaus war) bildete den Ausklang des sehr gut besuchten Kirchenfestes. Die zahlreichen Gäste wurden mit kühlen Getränken, Brötchen, Kaffee und Mehlspeisen bewirtet. Für die musikalische Umrahmung

sorgte die Blasmusikkapelle des Musikvereines Ebreichsdorf.

Kardinal Dr. Groer nutzte die Gelegenheit und kam in der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft seiner staatsbürgerlichen Verpflichtung nach - der Beteiligung an der Volksabstimmung wegen des EU-Beitrittes.



Vbgm. Alfred Weber verkauft gerade dem Bezirkshauptmann, HR Mag. Richard Wanzenböck, und der Familie Prewein Orgelpfeifen.



Dr. Anton Nevlacsil
Herausgeber

Die Schlacht um die EU ist geschlagen, das Ergebnis nur der Höhe nach überraschend. Erste Analysen gab es bereits am Sonntag. In einer davon wurden die Bauern weitaus überwiegend als EG-Gegner bezeichnet.

In unserem Gerichtsbezirk dürften die Uhren allerdings anders laufen. Mit 75,99% erreichte Reisenberg die meisten Ja-Stimmen, gefolgt von Seibersdorf (75,17) und Oberwaltersdorf (73,78). Gerade diese drei Gemeinden haben aber einen sehr hohen Anteil an Bauern.

Die meisten EU-Gegner gab es in Trumau (32,2%) und Mitterndorf (31,52%), fast reinen Arbeitergemeinden, in denen man die Schwarzen im Allgemeinen und die Bauern im Besonderen mit der Lupe suchen muß! Das beweist wieder einmal, wie gefährlich es ist, eine ganze Bevölkerungsgruppe in einen Topf zu werfen.

Wichtig ist, daß es zu keinem knappen Zufallsergebnis kam und die Diskussion somit vom Tisch sein dürfte.

Anton Nevlacsil

Neuer Gemeindefür Oberwaltersdorf:

Erich Hanser (SPÖ) Nachfolger Ullrichs LAbg. Heli Auer wurde wieder "Vize"

Schon vor Monaten hatte Bgm. Siegfried Ullrich seinen Rücktritt angekündigt und die SPÖ Vbgm. Erich Hanser zu seinem Nachfolger gewählt. Am 20. Mai wurde Hanser ohne eine einzige Gegenstimme zum Bürgermeister gewählt. "Vize" wurde erneut LAbg. Helene Auer (SPÖ), die diese Funktion schon einmal innehatte.

Oberwaltersdorf.- Nach mehrerer Anlaufstadien legte Bgm. Siegfried Ullrich in der Gemeinderatsitzung vom 22. April offiziell sein Gemeindefür ab und wird auch seine Funktion als Bürgermeister aus Altersgründen zurückgeben. Hanser hatte die SPÖ Vbgm. Erich Hanser zu seinem Nachfolger gewählt, der sie seit Jahren für diese Amt zugeworben hatte.

Ullrich gab dem Gemeinderat 34 Jahre an und war 10 Jahre Bürgermeister.

Vorgang Freitag wählte der Gemeinderat ohne auch nur eine Gegenstimme Hanser in Anwesenheit seiner Familie zum Bürgermeister. Der sichtlich bewegte neue Gemeindefür dankte für das Vertrauen und versprach, so wie seine beiden Vorgänger, Leichter und Ullrich, den Menschen in den Mittelpunkt seiner Politik zu stellen. Er bat um Unterstützung, sagte seinen vollen Einsatz zu und bat allen Gemeindefürern um bestmögliche Zusammenarbeit an.

Mit der Übertragung, dem nachfolgenden guten politischen Kontakt zwischen den beiden Fraktionen interessiert und zwischen Gemeinde und Partei arbeitenswillig, sowie mit einer Volksgruppenarbeit wie Hanser Auer erfüllt, sein neues Amt zu

übernehmen. Hanser wurde am 21. April 1970, am fast genau 24 Jahre dem Gemeinderat an Hanser seinen Inhabersitz, 43 Jahre alt, verheiratet und zweifacher Vater. Der gelernte Dreher legte nach zweijähriger Mitarbeit die Werkmeisterprüfung in Maschinenbau ab und ist derzeit Amtssekretär im Innenministerium.

Nach der Wahl Hanser wurde LAbg. Helene Auer 45. seit 1976 im Gemeinderat, ebenfalls ohne Gegenstimme, zum Vizebürgermeister gewählt. Sie hatte diese Funktion schon im 1988 inne, sie überbrachte ihrer Wahl in den Landtag, zurückgelegt. Auer erklärte damals ihren Unentschieden zu jedem anderen Posten, nur zwei wesentliche Funktionen zugleich erfüllen zu können. (1987 war sie auch Landessekretärin der SPÖ-Frauen).

Als geschäftsführender Gemeindefürer folgt Ing. Wilhelm Eppelbauer Hanser nach, Karl Neustädter wurde als neuer Gemeindefürer angelehrt.



Vbgm. LAbg. Helene Auer und Bgm. Erich Hanser umarmen sich nach der Wahl der neuen Gemeindefürer Hanser und Auer.

Ein Monat Feier zur Erinnerung an:

Seit 10 Jahren Arbeitersamariter in der Gemeinde Ebreichsdorf

Ebreichsdorf.- 1984 war die Gruppe Ebreichsdorf des Österreichischen Samariter-Bundes im Ortsteil Weigelsdorf gegründet worden. Ihr erster "Sitz" war das Besprechungszimmer des Ortsvorstehers, bevor sie die ehemaligen Zellen des Bezirksgerichtes divokierten.

Auch heute sind sie noch im Bezirksgericht untergebracht, wenn auch in besseren Räumen. Dennoch platzt die erfolgreiche Gruppe aus allen Nähten und will eigene Räumlichkeiten errichten, nachdem jahrelange Verhandlungen mit der Gemeinde erfolglos blieben.

Die Feierlichkeiten anlässlich ihres Jubiläums wurden am 11. Juni mit der Eröffnung einer Ausstellung im "11er Stadl" über ihre bisherige Tätigkeit eingeleitet.

Bei der Eröffnung konnte Obmann Egon Rautl Vertreter seiner Bundes- und Landesorganisation, der Gemeinde, des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und der Schulen der Pfadfinder und der Schulanfänger begrüßen.

Pressereferent Mag. Michael Witzek stellte das umfangreiche Programm der Feierlichkeiten vor, die sich über ein ganzes Monat erstrecken.



Die Rettungshundebrigade bei ihrer Vorführung in Ebreichsdorf.

Nach Grußworten von ASB-Bundessekretär Erich Helaubek und Bgm. Bruno Matzka hielt Bundesretterrat Ing. Paul Mehl ein sehr ausführliches Referat über die Geschichte des Rettungswesens und vor allem der Arbeiter-Samariter vom Alten Testament bis über die mittelalterlichen Johanniter, Malteser usw. und über Henry Dunant, kam auf die Jahre 1927 und 1934 zu

sprechen und endete mit der Gegenwart der Samariter in allen Ländern, in denen sie heute noch vertreten sind.

Anschließend gab es bei gegen Mitternacht ein geselliges Beisammensein.

Am 12. Juni wurden die Feiern mit einer interessanten Vorführung der W. Neustädter Gruppe der Rettungshundebrigade fortgesetzt.



Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23

Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at



**Bürgermeister
René Klimes
und der Gemeinderat
wünschen...**

**Schöne FERIEN und
erholsame URLAUBSTAGE!**

**Gemeinde
Blumau-Neurißhof**
www.blumau-neurisshof.gv.at

A. Rauch Platz 4a
2602 Blumau-Neurißhof
Bezirk Baden, Land NÖ
02623/418 290 Fax DW 4
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Wolke 7: Der coole Hotspot für die „Sunshine Society“ „Grand Opening Party“ mit Stil, Style und Fun

Oberwaltersdorf. Tropische Palmen, mediterrane Olivenbäume, faszinierende Lichtspiele in den Kronen alter Bäume. Dazu verführerische Himmelbetten mit weißen Vorhängen, die im Winde wehen, coole Lounge-Garnituren, einladende Tische und eine Bar, wie sie in den angesagten Beach Clubs der großen Welt zu finden ist.

Die Wolke 7 am Bade-
teich Oberwaltersdorf hat sich in den Jahren ihres Bestehens zu einem Sommer-Hot-Spot der Region entwickelt. Die Location strahlt nach einem aufwendigen Facelift Leichtigkeit, Freude und Ge-

nuss aus.

Täglich ist ab neun Uhr geöffnet. Die Besucher erwarten neben einer unvergleichbaren Atmosphäre eine feine Frühstücksauswahl, tolle Tagesmenüs, eine abwechslungsreiche Speisekarte und jede Menge Cocktails. Pulsierende Sommertage- und abende sowie Urlaubsfeeling pur sind garantiert.

Am Morgen wird vom mediterranen Frühstück mit Chorizo und Antipasti über das klassische Wiener Frühstück bis zum veganen Frühstück mit Hummus, Chia Pudding und Oliven geschlemmt. Highlights sind das geba-



Andreas Budin (3. von rechts) und Dibran Kodra (3. von links) begrüßten die Gäste ihrer Eröffnungsparty mit einem köstlichen Drink.

ckene Ei im Glas und der Wolke 7 Toast mit Schafskäse, Spinat, Spiegelei und Himbeeren.

Die Speisekarte bietet vom gegrillten Oktopus und Calamari Fritti über den leichten toskanischen Sommersalat und Ceasar Salat bis hin zum Beef Burger und Pasta jede Menge Abwechslung.

Nach einer kurzen Soft-opening-Phase läutete am 31. Mai die „Grand Opening Party“ die Beach Club Saison so richtig ein.

Dabei bewiesen die Wolke 7 Chefs Andreas Budin und Dibran Kodra ein riesiges Maß an Flexibilität und Ideenreichtum. Just am Tag der ausgebuchten Party zeigte sich nicht die Sonne, sondern Regenwolken am Himmel.

Kurzerhand wurde der gesamte Outdoor-Bereich in den regengeschützten Bereich transferiert.

Spätestens beim „Welcome Drink“ stellte sich zur Beachhouse-Musik sofort sonniges Urlaubsfeeling ein. Dazu trug auch das lockere und freundliche Serviceteam bei.

DJ FlicFlac und Kai Sax mit seiner „Led Sax Party Show“ heizten den Gästen gemeinsam mit hervorragenden Cocktails so ein, dass sich alle automatisch in einen exklusiven Beach Club an einem der „Places to be“ dieser Welt versetzt fühlten.

Wer den Sommer mit viel Stil, Style, Fun und Genuss feiern will, ist in der Wolke 7 an der genau richtigen Adresse.



Wirtschaftskammer NÖ Spartenobmann-Stellvertreter (Tourismus und Freizeitwirtschaft) Kommerzialrat Gert Zaunbauer (Mitte) gratulierte zur gelungenen „Grand Opening Party“



Stimmung im Schneiderstadl „tattendorf 3+“ feierte 10-Jahr-Jubiläum

Tattendorf. 2014 fanden sich in der musikalischen Rotweingemeinde anlässlich des 900. Geburtstages ihres Heimatortes talentierte Vollblutmusiker zusammen, um gemeinsam ein Jubiläums-Austropop-Konzert zu initiieren.

Jetzt, zehn Jahre später, trafen sich die Musikfreunde erneut, um bei einem fulminanten Revival die Bühne mit Austro-Pop, der gekonnt bis zum Austro-Rock inszeniert wurde, die Bühne des legendären Schneiderstadls zu erobern.

Ferstl, Werner Rodax und Ortschef Alfred Reinisch als Frontmänner ordentlich Gas. Komplettiert wurde die Truppe von „Silberrücken“ Hannes Hummel, „Hansi Lang“ Martin Postl, Alex Kühmayer, Marco Biliiani, „Kerkermeister“ Erich Szabo und Günter Dachauer. Besonders eindrucksvoll: Eine virtuose Einlage von Andi Rodax auf den Tasten, die den Stadl zum Beben brachte.

Am zweiten Konzertabend wurde bei „tattendorf 3+ & friends“ die Band von weiteren Musiktalenten



„tattendorf 3+“ feierte seinen Geburtstag mit zwei fantastischen Konzerten vor einem begeisterten Jubiläumspublikum.

Von „Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen“, über der „Überdosis G’fuhl“ bis zu „Macho Macho“ gab es Klassiker des Genres zum Hören und zum Mitsingen. Nach dem letzten Titel „Für immer jung“ durften die Zugaben „Schifohrn“ und „I am from Austria“ nicht fehlen.

Vorne auf der Bühne gaben Herbert

des Ortes bei einzelnen Nummern unterstützt.

Sogar SERVUS NACHBAR schaffte es auf die Bühne. Wurde doch bei „Es lebe der Sport“ die Passage „Wenn er es überleben tut, dann wird er nachher interviewt“ um „Natürlich von SERVUS NACHBAR, die heute auch da sind“ ergänzt.



Für die perfekte kulinarische Verpflegung sorgten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die jungen Männer der Burschenschaft „Eintracht Tattendorf“.

Der Kaffee- Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Es ist an der Zeit, sich wieder mit Wein einzudecken. Die aktuellen Jahrgänge kommen auf den Markt. Wenn man, wie ich, gerne gereifte Weine trinkt, bleibt einem nichts anderes übrig, als rechtzeitig zu kaufen und die Weine für ein paar Jahre zu lagern.

Da ich dies schon seit vielen Jahren so handhabe, habe ich ausreichend gut gereiften Wein zu Hause und freue mich immer wieder über längst vergessene Schätze.

Auf Einladung der Österreichischen Traditionsweingüter, deren Gäste wir mit unserem handwerklich gerösteten Kanzi-Kaffee versorgen durften, konnte ich an der VieVinum teilnehmen.

Die berühmten Winzer aus dem Burgenland, der Wachau und dem Kampthal ließ ich aus. Stattdessen wollte ich Neues entdecken. Ich verbrachte die wenige Zeit, die ich neben den Gesprächen mit Winzern hatte, bei den Freunden der Thermenregion und den „Bergland“-Winzern aus Kärnten, Tirol und Vorarlberg.

Zusammengefasst kann man sagen, dass die Thermenregion noch immer weit unter ihrem Wert geschlagen wird. In unserer Region finden wir Weine, die qualitativ bereits zur Weltelite zählen, aber immer noch Insider-tips sind.

Wenn Sie Wein lieben oder neue Weine entdecken möchten, besuchen Sie doch die Winzer aus unserer Gegend. Gehen Sie zu denen, bei denen Sie noch nie waren. Sie werden erstaunt sein, was es dort zu entdecken gibt.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

Traumhafte Mode von MIO jetzt auch in Mitterndorf Susanne Gruber eröffnete Boutique in ihrem Heimatort

Mitterndorf. Die Mitterndorferin Susanne Gruber begann vor drei Jahren Kleidung online zu verkaufen.

Vor einem Jahr expandierte sie und eröffnete ihre erste Filiale in Pottenndorf.

Mode von MIO steht für hervorragende Qualität zu attraktiven Preisen. Durch limitierte Stückzahlen wird Individualität großgeschrieben. Seit Neuestem gibt es auch Kindermode von MIO.

Am 2. Mai machte Gruber die Pforten zur ihrer zweiten Filiale in ihrem Heimatort auf.

Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek sowie



Tolle Mode bei MIO mit Vbgm. Martin Ribnicsek, Boutique-Inhaberin Susanne Gruber, Bgm. Thomas Jechne, GGR Gisela Sollak und GGR Antonia Hammer (von links nach rechts)

die geschäftsführenden Gemeinderätinnen Gisela Sollak und Antonia Hammer stellten sich bei der Eröffnung ein.

Sie freuen sich, dass das

Familienunternehmen expandiert und seinen Standort am Hauptplatz neben der Gemeinde eröffnet hat.

Gefeiert wird am 8. Juni

mit der großen „MIO Eröffnungsfeier“ inklusive Modenschau und Live-Musik mit „Sky Sax - Dominik Roher“ (nach Redaktionsschluss).



Kleine Schatztruhe kauft

Porzellan, Ölgemälde, Bronze- & Porzellanfiguren, Musikinstrumente, Silberbesteck, Markenuhren (Rolex, Breitling, Omega, Hublot, Piquet, Patek, IWC, etc.), Blechspielzeug, Eisenbahnen, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Markenschmuck, Brillantschmuck, Pelze, Angelruten, Angelrollen, Taschen & Koffer (Louis Vuitton, Hermès, Chanel, MCM, Cartier, etc.), Kugelschreiber, Füller, Feuerzeuge

M. Hartmann

Tel. 0681 - 844 72 472

www.kleineschatztruhe.com

BAUER  **PLANEN UND BAUEN**
BAU MEISTER

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



ÖVP-Frauen deckten Frühstückstisch

Leithaprodersdorf. Fein gedeckt waren die Tische am 11. Mai im Eventlokal „Der Fürst“. Die Damen der ÖVP des Ortes hatten dorthin zu ihrem köstlichen Frauenfrühstück geladen.

Aufgrund des Datums wurden den rund 90 Gästen auch herzliche Wünsche zum Muttertag beim Frühstück überbracht.

Sogar die Landesleiterin der ÖVP-Frauen Burgenlands Julia Schneider-Wagentristl (Mitte) schaute vorbei. VP-Chef Bürgermeister Mag. Martin Radatz (links) sowie sein Vize Horst Blümel (rechts) nutzten die Gelegenheit ebenso, um Orts-Obfrau Erika Ollrom (2. von links) zur gelungenen Veranstaltung zu gratulieren.



Erstes ÖVP-Ortsfest und 500 Euro für die Landjugend

Gramatneusiedl. Das ÖVP-Team verwandelte das Gemeindezentrum in eine Festzone beim ersten Ortsfest.

Die „Original Spritzer Buam“ sorgten am Nachmittag für heitere Stimmung. In den späteren Abendstunden wurde das Zentrum zur Sunset Party und DJ Sunny Cuba unterhielt mit flotten Beats die Gäste.

Unter den vielen Besuchern begrüßte VP-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer (rechts) den EU-Parlamentarier Lukas Mandl (2. von rechts) und den ehemaligen Nationalratsabgeordneten Mag. Dr. Josef Höchtl (links). Dieser brachte für die Landjugend einen Spendenscheck von 500 Euro mit, den er deren Leiterin Laura Tötzer (2. von links) übergab.

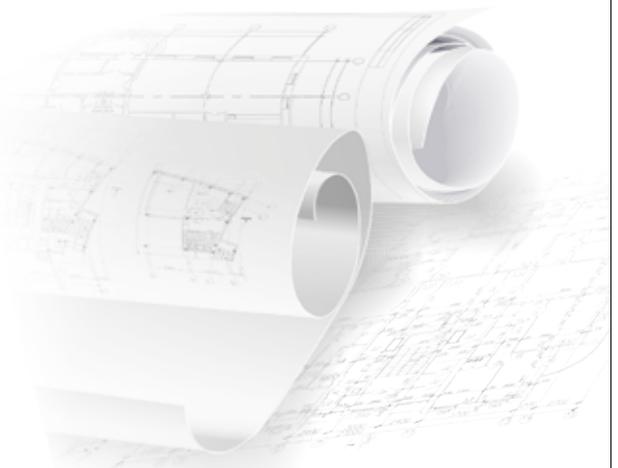


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Sportbad Seibersdorf



- Vorwärmanlage
- 40-Meter-Wasserrutsche
- Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Wasserpilz
- 20.000 m² Liege- und Spielwiesen
- Gut geführte Kantine



Das Erholungs- und Freizeiterlebnis!

Dritter Trinkwasserbrunnen in Betrieb Langfristige Versorgungssicherheit garantiert

Pottendorf / Haschendorf / Siegersdorf / Landegg. Pottendorf und sein Ortsteil Landegg verfügen seit Jahrzehnten über eine eigene Trinkwasserversorgungsanlage. 1989 kam aufgrund von Grundwasserunreinigungen auch der Ortsteil Siegersdorf dazu.

Ebenfurther Ortsteil Haschendorf ebenso in die Trinkwasserversorgung einbeziehen zu können.

Bis jetzt erfolgte die Wasserversorgung mit den beiden Brunnen in Landegg.

Um in Zukunft eine ausreichende Trinkwasserversorgung sicherstellen

ren kann mit ihm genug Wasser für eine optimale Versorgung gefördert werden. Ebenso können mit dem dritten Brunnen alle in den beiden Gemeindegebieten gewidmeten und geplanten Baulandreserven und Betriebsgebiete in den nächsten Jahrzehnten versorgt werden.

Der Brunnen steht auf einem Pachtgrundstück. Dieses ist vier Hektar groß und befindet sich in einem Brunnenschutzgebiet.

Im Schutzgebiet darf keine landwirtschaftliche oder andere Nutzung stattfinden. Bäume dürfen ebenfalls nicht gepflanzt werden, damit ihre Wurzeln nicht in den Grundwasserkörper reichen können.

Das Wasser, das direkt in das Versorgungsnetz eingespeist wird, wird aus einer Tiefe von 23 Metern entnommen.

Der Grundwasserkörper ist dort so mächtig, dass für die nächsten Jahr-

zehnte sichergestellt ist, dass in der Region ausreichend Trinkwasser zur Verfügung gestellt werden kann.

In die Errichtung der neuen Brunnenanlage inklusive Zubringerleitungen ins Versorgungsnetz wurden rund 830.000 Euro investiert.

GWVV-Obmann Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner und Obmann-Stellvertreter Bürgermeister Alfredo Rosenmaier freuten sich am 10. Mai über interessierte Gäste bei einer kleinen Eröffnungsfeier.

Beide gaben dort einen Rückblick sowie Ausblick über die Aktivitäten des Verbandes und die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

Nach der offiziellen Brunneneröffnung gab es die Möglichkeit die Anlage zu besichtigen und bei einem kleinen Imbiss über die Trinkwasserversorgung zu diskutieren.



Die beiden Ortschefs Sabbata-Valteiner (rechts) und Rosenmaier (2. von links) eröffneten offiziell mit Gemeindevertretern den dritten Brunnen.

Damals wurde der Gemeindevasserversorungsverband (GWVV) Pottendorf-Ebenfurth gegründet, um den

zu können, wurde nun in der Hirschkühle ein dritter Brunnen errichtet.

Im Falle von Wartungsarbeiten oder Reparatu-



Blumohmat bei

Hauptplatz 18
2483 Ebreichsdorf
Tel.: 02254 / 73979

Jetzt
NEU
Sunny Flowers

24h am Tag, 7 Tage die Woche
immer frische Blumensträuße



Eine optimale Lagerung der Sträuße ist durch eine Kühlung / Heizung garantiert.



Johann Wildt zum Zivilschutzbeauftragten bestellt

Seibersdorf. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, Johann Wildt zum Zivilschutzbeauftragten des Ortes zu berufen. Das entsprechende Dekret wurde ihm vom Zivilschutz Niederösterreich übergeben.

Die Aufgabe eines Zivilschutzbeauftragten ist die Stärkung der Eigenvorsorge in der Bevölkerung. Er ist ehrenamtlich tätig und ein Verbindungsglied zu den Bürgern.

Bürgermeisterin Christine Sollinger: „Die Gemeinde gratuliert zur neuen Aufgabe.“

Von links nach rechts: Zivilschutz-Bezirksleiterin Monika Dachauer, Seibersdorfs Zivilschutzbeauftragter-Stv. Johann Czeziel, Zivilschutzbeauftragter Johann Wildt und Zivilschutz-Bezirksleiter-Stv. Walter Donig



1.500 Sänger trällerten mit Trumauer Chor

Krems / Trumau. 48 Chöre mit rund 1.500 Sängern trafen sich am 8. Mai in Krems zur „Langen Nacht der Chöre“. An zehn geschichtsträchtigen Orten erklangen fünfzig Kurzkonzerte.

Auch der über seine Ortsgrenzen hinweg bekannte Trumauer Chor „Vocal Total“ war eingeladen, teilzunehmen. Mit einem von der Gemeinde finanzierten Bus machten sich die musikalischen Botschafter gemeinsam mit Obmann Klaus Jugl auf den Weg.

Dort gaben sie unter der Leitung von Nicole Kucher ihr Kurzkonzert im Pfarrsaal St. Veit. Statt volkstümlicher und sakraler Gesänge gaben die Trumauer mit Klassikern des Austropops einen Vorgeschmack auf ihr Sommerkonzert, das am 23. Juni (nach Redaktionsschluss) unter dem Motto „Zwickts mi“ stattfand.

Eine erholsame Urlaubszeit wünscht im Namen der Gemeindevertretung von Trumau Ihr Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross!



Großes Jubiläum: Männergesangsverein ist 150 Jahre alt

Pottendorf. Am 25. Mai feierte der Männergesangsverein Pottendorf (MGV) im Saal der „Alten Spinnerei“ sein 150-jähriges Bestehen. Es wurde ein fulminantes Fest.

Mit dem „Klangkörper“ aus Pottendorf, der „Wampersdorfer tonLeitha“ und der „Chorgemeinschaft Wimpassing“ nahmen drei Gastchöre aus der Umgebung teil.

In einem launigen Intro wurde die abwechslungsreiche 150-jährige Geschichte des MGV aufbereitet.

Obmann DI Karl Schwarz begrüßte die zahlreichen Festgäste, unter ihnen der Hausherr Bürgermeister Ing. Tho-

mas Sabbata-Valteiner und der EU-Abgeordnete Lukas Mandl.

zene Chorleiternadel.

Die Geistlichkeit war singend in den Chören



Der MGV Pottendorf feierte mit seinem 150. Geburtstag ein eindrucksvolles Jubiläum.

Für den Chorverband Niederösterreich war der langjährige Landesobmann Anton Nimmervoll gekommen. Er überreichte beim Festakt dem MGV-Chorleiter Mag. Florian M. Wolf die bron-

vertreten. Dechant Mag. Josef Lippert im MGV und Kaplan Rodgers Mullenenga bei der „tonLeitha“.

Musikalisch startete das Fest, das ein breites Spektrum musikalischer Vielfalt bot, mit der „Hymne“ des

MGV.

Begeisterungstürme löste das Lied „Lass mich dein Badewasser schlürfen“, vorgetragen vom MGV, bei den Zuhörern aus.

Als letztes gemeinsames Lied aller Chöre vervollständigte „Heast as net, wia die Zeit vergeht“ von Hubert von Goisern einen gelungenen Abend.



Beim Finale sangen alle Chöre gemeinsam.

Das Fest klang mit Speis und Trank sowie vielen freundschaftlichen Gesprächen aus.



Sonnigen Urlaub und viel Energie und Erfolg nach den Ferien!

Gerald Kögl & Alexandra Breuss
Stadtgruppenobmann Stadtgruppenobmann-Stellvertreterin



Die starke Kraft für die Unternehmer der Stadt



Dr. Böhm®

FÜR
MUSKELKRAFT
UND AUSDAUER.

Nahrungsergänzungsmittel

Magnesium und Kalium

- ✓ Für Muskeln und Energiestoffwechsel
- ✓ Plus Aminosäuren zur schnelleren Regeneration

IM JULI
-20%
Rabatt*

Gültig für Dr. Böhm® Magnesium Sport®
(Sticks, Brause, Tabletten und Aminosäuren) in teilnehmenden Apotheken.
*Produkt des Monats – nicht jedes Dr. Böhm® Produkt, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen!

Imperiale Hochzeiten und Karpfenlaibchen

Trumau / Schloss Hof. 50 Teilnehmer machten sich am 26. Mai auf den Weg ins Marchfeld. Am Programm stand ein Kultur Ausflug, organisiert vom Kulturausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann.

Kulturbeiratsmitglied Michael Hirschinger, von dem die Idee zur Veranstaltung stammte, hatte den Ausflug zusammengestellt und fungierte selbst als Reiseleiter.



GGR Markus Artmann, GR Mag. Andrea Michi Baier, SERVUS NACHBAR Mitheerausgeberin Bettina Hütter, Vbgm. Günter Hütter MBA (Oberwaltersdorf), Elisabeth Jugl und Kulturbeirat Klaus Jugl erforschten die unterirdischen Gänge. (v. li. n. re.)



Kulturbeirat Michael Hirschinger (links) und Kultur-Ausschussvorsitzender GGR Markus Artmann organisierten Ausflug.

Erster Programmpunkt war der Besuch von Schloss Hof, dem größten der sechs Marchfeldschlösser.

Neben dem Besuch der Prunkräume stellte der Abstieg in den Keller, der normal nicht zugänglich ist, ein Highlight dar.

Nach der Verkostung eines Grünen Veltliners ging es über einen unterirdischen Gang zur Orangerie, zum Tiergarten und zum Barockgarten.

Ebenso rief die aktuelle Sonderausstellung „Imperiale Hochzeiten“ großes Interesse hervor. Sie zeigte die Aspekte der Hochzeiten, von der Brautwerbung bis zum Witwenstand, auf Hinter aufwendig inszenierten Feierlichkeiten verbargen sich oft berührende Schicksale. Habsburgs Hochzeiten waren selten Herzensangelegenheiten.

Die Ausstellung zeigte, dass Kinder in der Regel Spielbälle der Politik waren und wenig Möglichkeiten der Mitsprache bei der Partnerwahl hatten.

Im Uferhaus in Orth an der Donau fand die Fahrt ihren Abschluss. Die berühmte Lokalität, direkt an der Donau gelegen, gibt es seit dem Jahr 1936.

Dort bot sich die Gelegenheit mit den „Karpfenlaibchen mit Erdäpfel-Sellerie-Püree“ eine der bekannten Spezialitäten des Hauses kennenzulernen.



Unternehmen aufgepasst: MINDSET-PROGRAMM für LEHRLINGE schafft LEISTUNGSKULTUR im Betrieb!

Holen Sie sich **BIS ZU 100% FÖRDERUNG!!!**
Förder-Informationen unter: office@amberon.eu



„Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich...“ Soldaten des Panzergrenadierbataillons 35 angelobt

Ebenfurth. Am 3. Mai fand am Sportplatz der Stadtgemeinde die feierliche Angelobung von 80 Rekruten des Panzergrenadierbataillons 35 statt.

Unter Anwesenheit von Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner sprachen die jungen Soldaten ihr Gelöbnis auf die Republik Österreich.



Oberstleutnant Michael Lex, Bgm. Alfredo Rosenmaier, Abg. z. NR Petra Tanzler, Ministerin Mag. Klaudia Tanner, Vbgm. Dr. Rainer Spenger (Wiener Neustadt) und StR Ing. Klaus Tauber (v. li. n. re.)

(c) HBF / Günther Pusch

Sie haben ihre Grundausbildung erfolgreich absolviert und sind nun bereit, Österreich und seiner Bevölkerung zu dienen.

Die Angelobung wurde durch die Militärmusik Niederösterreich umrahmt und mit dem „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ beendet.

Die Zeremonie der Angelobung war nicht nur ein symbolischer Akt, sondern auch ein Ausdruck der Verbundenheit zwischen den Soldaten des Panzergrenadierbataillons 35 mit ihrer Garnisonsstadt.



Eine Frau verstärkte die Truppe.

(c) HBF / Günther Pusch

„Es war mir eine ganz besondere Freude, dieser würdigen Angelobung beiwohnen zu dürfen. Unsere Grundwehrdiener übernehmen mit dem Treuegelöbnis Verantwortung

für sich und das Bundesheer und bilden daher die Basis unserer Streitkräfte. Für das Bundesheer hat der Schutz des Staates Österreich Vorrang, genauso wie der Schutz seiner Bevölkerung, der Schutz unserer Neutralität und vor allem der Schutz von uns allen. Und dafür ist das Bundesheer unsere Sicherheitsgarantie“, so Tanner.

Die Angelobung in Anwesenheit ihrer Angehörigen war eine unvergess-

liche Erfahrung für die jungen Soldaten. Unter ihnen war auch eine Soldatin.



Feierliche Angelobung

(c) HBF / Günther Pusch



(c) Sonja Pohl

Zeitreise mit Tanja Trausmuth-Wallner

Blumau-Neurißhof. Die Geschichte des Ortes von der ersten urkundlichen Erwähnung um 1366 bis zur Zeit der Pulverfabrik, Ende des 19. Jahrhunderts, beleuchtete Tanja Trausmuth-Wallner (2. von rechts) in einem Vortrag im bis auf den letzten Platz gefüllten Kollersaal.

Gespannt lauschten die Zuhörer den Berichten der Historikerin über die Bedeutung der Schönauer und Enzesfelder Gutsbesitzer für das damalige Ödland sowie zur Errichtung der Pulverfabrik.

Die Urbarmachung des Gebietes gelang mit einem Bewässerungssystem nach lombardischer Art, das bis heute als ortstypisches Bacherlgerinne erhalten geblieben ist und die Gemeinde zur grünen Lunge im Steinfeld macht. Mit dieser Entwicklung schaffte man damals die nachhaltige Ansiedlung von Bürgern.



(c) Sonja Pohl

Naturbestattung ab sofort in Oberwaltersdorf möglich

Oberwaltersdorf. Dem Trend zu alternativen Bestattungsformen folgt nun auch Oberwaltersdorf mit einer Naturbestattungsanlage am örtlichen Friedhof.

Diese befindet sich im neuen Teil des Ortsfriedhofs, längs der Mauer neben der Aufbahrungshalle. Unmittelbar vor dem Pavillon wurden drei Bäume – ein Ahorn, eine Linde und eine Eiche – gesetzt, um deren Stämme bis zu zwölf Urnen Platz finden. Die Urnen zersetzen sich organisch. Die Asche vermischt sich in weiterer Folge mit der umgebenden Erde.

„Die Initiative geht auf unsere langjährige Gemeindebedienstete Michaela Rabl zurück, die sich für diese Idee stark machte“, berichtete Bürgermeisterin Natascha Matousek (3. von links) anlässlich einer Begehung der fertiggestellten Anlage.



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



**Eine schöne Urlaubszeit wünschen
Bgm. Alfred Reinisch,
Vbgm. Martina Lechner
und die Gemeinderäte von Tattendorf.**

„Bomben ticken und die Welt tickt nicht richtig.“

Pottendorf. „Fortwährend dröhnten die Einschläge, dass man sie gar nicht zählen konnte und auf einmal wieder eine Verfinsterung als ob es Nacht würde.“

Dieses und andere Zitate wie auch viele, bisher unveröffentlichte historische Fotos und Luftaufnahmen gab es am 30. Mai im Saal des Vereins Jugendhilfe zu hören und sehen.

Die Ausstellung „30. Mai 1944 – Zeitbomben“ rief jenen dramatischen Tag in Erinnerung als im Zweiten Weltkrieg 480 Bomben auf Pottendorf und Landegg abgeworfen wurden.

Initiiert wurde die Schau von den Vereinen „Bildung & Kultur“ unter

Gernot Blümel und „Jugendhilfe“ unter Heinz Hamp.



Organisatoren: Heinz Hamp und Gernot Blümel (v. li. n. re.)

Punktuell wurden in der Ausstellung Schauplätze und das damit verbundene Kriegsleid dargestellt und das Bewusstsein sensibilisiert.

Gestartet wurde die Schau mit einer Lesung aus den Schriften des damaligen Pfarrers, Dechant Dr. Johann Tanzer, dessen

Pfarrhof vom Bombenhangel ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Unter den Lesenden waren Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Ehrenbürger Medizinalrat Dr. Michael Schuck und die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Angelika Mücke.



Interessante Ausstellungsstücke

Die Organisatoren freuten sich über einen für sie unerwartet großen Andrang interessierter Gäste.

Blümel versprach in seinen Eröffnungsworten, „dass die Besucher einen persönlichen Blick in die Geschichte ihres Ortes werfen können.“



Ehrenbürger MR Dr. Michael Schuck und Bgm. Ing. Thomas Sabbata Valteiner (von links nach rechts) lasen Textpassagen.

Hamp ging in seiner Rede auf seine Oma ein, die die Katastrophe miterlebt hat und meinte: „Heute ticken wieder Bomben und die Welt tickt nicht richtig.“



**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

Haus verkaufen
mit Profi!

Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at





Macht einfach klüger.

Wochenweise buchbar!

Sommerferien-Intensivkurse.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.

Bis 5. Juli: 15 Prozent Frühbucherrabatt



LernQuadrat Ebereichsdorf | Tel. 02254 - 72 319
ebereichsdorf@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at



Ihre Firma in 21.400 Haushalten der Region.

Ab sofort: Beilagen bis zu acht Seiten im SERVUS NACHBAR möglich




Infos: 0664 / 393 02 73



© Rainer Kom

Viel Sehenswertes bei Saisoneröffnung des Museums

Pottendorf. Die Museumssaison im Rothen Hof startet bei Kaiserwetter.

Im über 500 Jahre alten Gebäude sind neben dem Heimatmuseum der Großgemeinde auch das Feuerwehrmuseum und ein historisches Archiv untergebracht.

Zum Bestaunen gibt es in den ehrwürdigen Gemäuern unter anderem einen Original-Webstuhl aus der Pottendorfer Teppichfabrik, die in den Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts stillgelegt wurde.

Der Rundgang durch die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten fand mit einem Besuch im Museumscafé unter schattigen Bäumen seinen Ausklang.

Musik lag beim Tag der offenen Tür in der Luft

Ebenfurth. In der Stadt gab es beim Tag der offenen Tür Gelegenheit die Musikschule näher zu erforschen. Am 3. Mai durfte sich der Leiter des Musikschulverbandes der Leitha-Steinfeld-Gemeinden Johann Ratschan (links) samt seinen Kollegen über regen Besuch und großes Interesse freuen.

Zahlreiche Kinder und Eltern haben die Chance genutzt und alle Instrumente des Instrumentenangebots ausprobiert. Gestärkt durch eine Jause des Fördervereins konnten die Lehrkräfte kennengelernt werden.

An der Spitze der Gäste stellte sich Verbandsobmann und Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (rechts) ein.

Traiskirchner

WEINFEST **2024**

FR. 28.6. - So. 14.7. | Mo-Do AB 16 UHR | FR-SO AB 10 UHR

ECLIPSE CROSS PHEV
MY STYLE

MITSUBISHI MOTORS

Dein Style. Deine Entscheidung.
Dein GRATIS ZUBEHÖR nach Wahl.**

bis zu **€ 7.100,-* SPAREN**
bei Finanzierung und Versicherung

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Kraftstoffverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLPT gewichtet kombiniert). *Kundenvorteil beinhaltet €3.100,- Bonus, €1.200,- Finanzierungsbonus, €500,- Versicherungsbonus und Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein im Wert von €2.300,-. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.B.H. **Mitsubishi Original Zubehör-Gutschein gültig für Mitsubishi Original Zubehör, welches vor Neuwagenauslieferung verbaut wurde. Keine Barabgabe möglich. Restbetrag verfällt und ist nachträglich nicht mehr einlösbar. 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freiblebende Angebote, gültig auf Lagerfahrzeuge bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2024, nur bei teilnehmenden Händlern. Symbolbilder können aufpreispflichtige Mehrausstattung zeigen. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 04/2024.

5 JAHRE WERKSGARANTIE



Zusammenhalt im Einsatz und beim Feiern

Siegersdorf. Ein Großaufgebot an Feuerwehren stellte sich am 5. Mai bei ihrem Gastgeber, der Freiwilligen Feuerwehr Siegersdorf ein. Gemeinsam feierten die Kameraden der Wehren Siegersdorf, Pottendorf, Landegg, Wampersdorf und Haschendorf eine Florianifeier.

Zusätzlich stellte sich noch Hauptbrandinspektor Christian Horn von der Feuerwehr Ebenfurth als Gast ein.

Den Frühschoppen untermalte die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg unter Kapellmeister Tobias Sauer.

Von links nach rechts: OBI Ing. Reinhard Jungbauer (Siegersdorf), HBI Christian Horn (Ebenfurth), HBI Reinhard Buresch (Pottendorf), BI Martin Lanmüller (Wampersdorf), Michael Mehlich (Haschendorf) und HBI Harald Frenzl (Landegg)



ÖVP spendete 3.891,22 Euro an Pfarre und Feuerwehr

Leithaprodersdorf. Traditionell verwendet die Volkspartei des Ortes den Reingewinn ihres jährlichen Schnittzeßens, das immer zu Silvester stattfindet, für einen guten Zweck.

Heuer durften sich zwei Organisationen über Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 3.891,22 Euro von Parteibmann Bürgermeister Mag. Martin Radatz (vorne rechts) und seinen Parteifreunden freuen.

400 Euro bekam die örtliche Feuerwehr für den Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges überwiesen.

3.491,22 Euro gingen an die Pfarre zur Unterstützung der Renovierung des Pfarrhofs. Die Spende nahm Pater Stefan Vukits O.M.V. (vorne mit Scheck) entgegen.

Radatz: „Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.“



**Ihr Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR**

**Jetzt informieren
und buchen:
0664 / 393 02 73**



*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

29. Juni: Grillabend

12. Juli: Grillabend

**Jeden Donnerstag:
Cocktail-Time**

Tischreservierung:
02254 / 73 478



**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at



Laufenerlebnis ging in die 19. Runde

Trumau. Unter dem Motto „Laufen bei Freunden“ stand am 27. April das 19. Trumauer Laufenerlebnis. Viele junge Sportler machten beim Kinderlauf über 700 Meter und beim Schülerlauf über 1,4 Kilometer mit.

Den Kinderlauf gewann Leo Oberndorfer (0:02:02,3), den Schülerlauf Jonas Brandhofer (0:05:28,9).

In bewährter Weise fand der Hauptlauf in Form von zwei Runden über eine Strecke von insgesamt zehn Kilometern statt. Zum zweiten Mal war es möglich, die Strecke auf fünf Kilometer zu verkürzen.

Bevor der Startpfeiff zum Hauptlauf gegeben wurde, gedachten Läufer und Fans an einen der Gründer des Laufenerlebnisses. Josef „Peppi“ Feucht, einer der Erfinder, war im Vorjahr verstorben.

Schnellster des Hauptlaufes über zehn Kilometer wurde Wolfgang Wallner vom RC-Bobbys Sportshop (0:35:53). Schnellste Läuferin war Hannah Braun aus Wien (0:45:02).

Organisiert wurde der Lauf in Zusammenarbeit zwischen dem ASKÖ-Lauftreff und dem Sportausschuss unter geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Gert Kraschl.



20 Ausstellerinnen bei der Frauen-Wirtschaftsmesse

Trumau. Jasmin Papai (rechts) und Roswitha Gubin (links) organisierten am 4. Mai zum zweiten Mal eine Frauen-Wirtschaftsmesse im Veranstaltungszentrum.

Unterstützt wurden sie dabei von der geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer (Mitte), der Vorsitzenden der örtlichen SPÖ Frauen. Die SPÖ Frauen verteilten Überraschungssackerl für die ersten fünfzig Besucherinnen und übernahmen die Kosten der Saalmiete.

Bei der Messe präsentierten 20 wirtschaftstreibende Damen aus der Gemeinde ihre Produkte und Dienstleistungen, von Wellness über die Fotografie bis hin zu Tupperware-Produkten.

Das Interesse und die Zahl der Besucher war groß, wozu Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross (2. von links) und Vizebürgermeisterin Sabina Stock (2. von rechts) gratulierten.

Vorträge und eine Modenschau von Angys Outlet Modeshop rundeten das Programm ab.

Ebenso gab es eine Verlosung, bei der es Produkte und Gutscheine der Ausstellerinnen zu gewinnen gab.

Spielparadies für viele Kinder Neuer Spielplatz in Siegersdorf offiziell eröffnet

Siegersdorf Fröhliches Kinderlachen und strahlende Augen kleiner Besucher waren am 11. Mai in Siegersdorf zu hören und zu sehen.

Grund war die lang ersehnte Eröffnung des neuen Spielplatzes.

Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner, Vizebürgermeister Gerd Kiefl und die zuständige Ausschussvorsitzende geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Angelika Mücke durften sich dabei über viele zufriedene Kinder freuen.

Der Spielplatz spielt alle Stückerl. Viele Kletter- und Schaukelmöglichkeiten, eine Seilbahn, ein großer Sandspielbereich,

Rutschen, ein erneuerter Basketballplatz und ein Fußballfeld mit Fangnetzen sind nur einige der Attraktionen.

Gemeinsam mit DI Vesna Urlicic vom „Spielplatzbüro“ war die Gestaltungsskizze zum Spielplatz ent-

standen.

Die Skizze beruht auf einem Workshop und einer Ideensammlung mit Kindern, die aktiv in die Planung einbezogen wurden.

Zusammengearbeitet bei der Errichtung wurde mit den Firmen Agropac und

Ehrnhofer in Kooperation mit den Bauhofmitarbeitern.

Investiert wurden ins Kinderparadies rund 100.000 Euro. Vom Land NÖ gab es einen Zuschuss in der Höhe von 25.000 Euro.



Kinder durchschnitten gemeinsam mit Gemeindevertretern das Eröffnungsband.

Schloss-Spiele
Unterwaltersdorf

Künstlerische Leitung:
Beatrix Czerny-Scheucher



Doc
Eigenkompositionen
and
Denver

21.07.2024
16:00 Uhr
Eintritt: € 22,-

Schloss Unterwaltersdorf (Schöngrabern)
2442 Unterwaltersdorf
Wiener Neustädterstraße 7

Kartenreservierung unbedingt erforderlich unter
horepi@hotmail.com oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

www.schlossspieleuwd.com

SEAT ATECA

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



Ab € 21.600,-²

1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
2) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Bereits berücksichtigt: € 3.000,- Jubiläumsbonus sowie € 1.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO-Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- od. Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktionen gültig bis 30.06.2024 [Kaufvertrags-/Antragsdatum]. Verbrauch: 5,2 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 135 - 162 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2024.

AUTOHAUS
Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

KEGLOVITS GesmbH
2322 Zwölfaxing, Schwedter Str. 59-71
Tel. 01/7072201
2521 Trumau, Lüßstraße 1
Tel. 02253/6267
www.keglOVITS.at



18.7. Comedy Hirten
Immer wieder Österreich

19.7. Gery Seidl
Eine Runde Seidl **Warteliste**

20.7. Thomas Stipsits & Viktor Gernot
Lotterbuben **Warteliste**

21.7. Andreas Vitasek
Spätlese

13.9. Gabriel Castañeda
Revolutscher

15.9. teatro Kindertheater:
Pinocchio (15 Uhr)

27.9. Günter Mo Mokesch & Sabine
Stieger salonfähig

28.9. Werner Auer & Duo
Merci und Danke Udo!

3.10. Alex Kristan
50 Shades of Schmä

10.10. Weinzettl & Rudle 5-Sterne
Beziehungen u.a. Märchen

11.10. Joesi Prokopetz & Dieter
Chmelar Evergrins

Bühne am Teich
Trumauer Straße 53
Oberwaltersdorf
18. - 21. Juli 2024

bettfedernfabrik.at
bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085

E geboes@geboes.at

Klimafitte Gärten beim Frühlingserwachen

Mitterndorf. Am 11. April fand im Kultursaal eine informative „Natur im Garten“-Veranstaltung statt.

Organisiert wurde sie vom Umweltgemeinderat und Gemeindevorstandsmitglied Wolfgang Trausinger (rechts).



„Natur im Garten“-Beraterin Petra Hirner (Mitte) präsentierte den rund 40 Besuchern bei einem Vortrag, wie sie ihre Gärten klimafit machen können.

Unter den interessierten Zuhörern und Gartenfans war Ortschef Thomas Jechne (links).

Vom
28. Juni
bis
14. Juli

Heggenberger
Tattendorf

Feiern Sie mit uns!

**Wir sind beim
Weinfest
Traiskirchen 2024**

Spirituelle Schule
Ausbildung & Beratung

SYSTEMISCHE RELIGIONSBERATUNG
BHAKTI YOGA - MEDITATION
VEDA TAROT - KARTENLEGEN
JYOTISH - GEBURTSHOROSKOP
VASTU & GESUNDES WOHNEN

www.spirituelleschule.com ~ info@spirituelleschule.com
Olga Piwetz ~ +43 677 640 85 979